

1. Über diese Anleitung

2. Produktübersicht

Auf einen Blick

Tasten- und Anzeigeleuchten

3. Auspacken

Lieferumfang

Vor der Installation prüfen

4. Vor der Installation

Erforderliche Werkzeuge

Erforderliche Komponenten

5. Installation

Installationsort auswählen

Installieren des Power Docks

6. Elektrische Anschlüsse

Aktualisieren Sie die Verteilerbox

Verbinden Sie das Power Dock mit der Verteilerbox

7. Anker App zur Einrichtung

8. Anmeldung

9. Technische Daten

Anhang I: So wählen Sie den Energiemodus in der Anker-App aus

Anhang II: So legen Sie den Versorgungstarifplan in der Anker-App fest

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

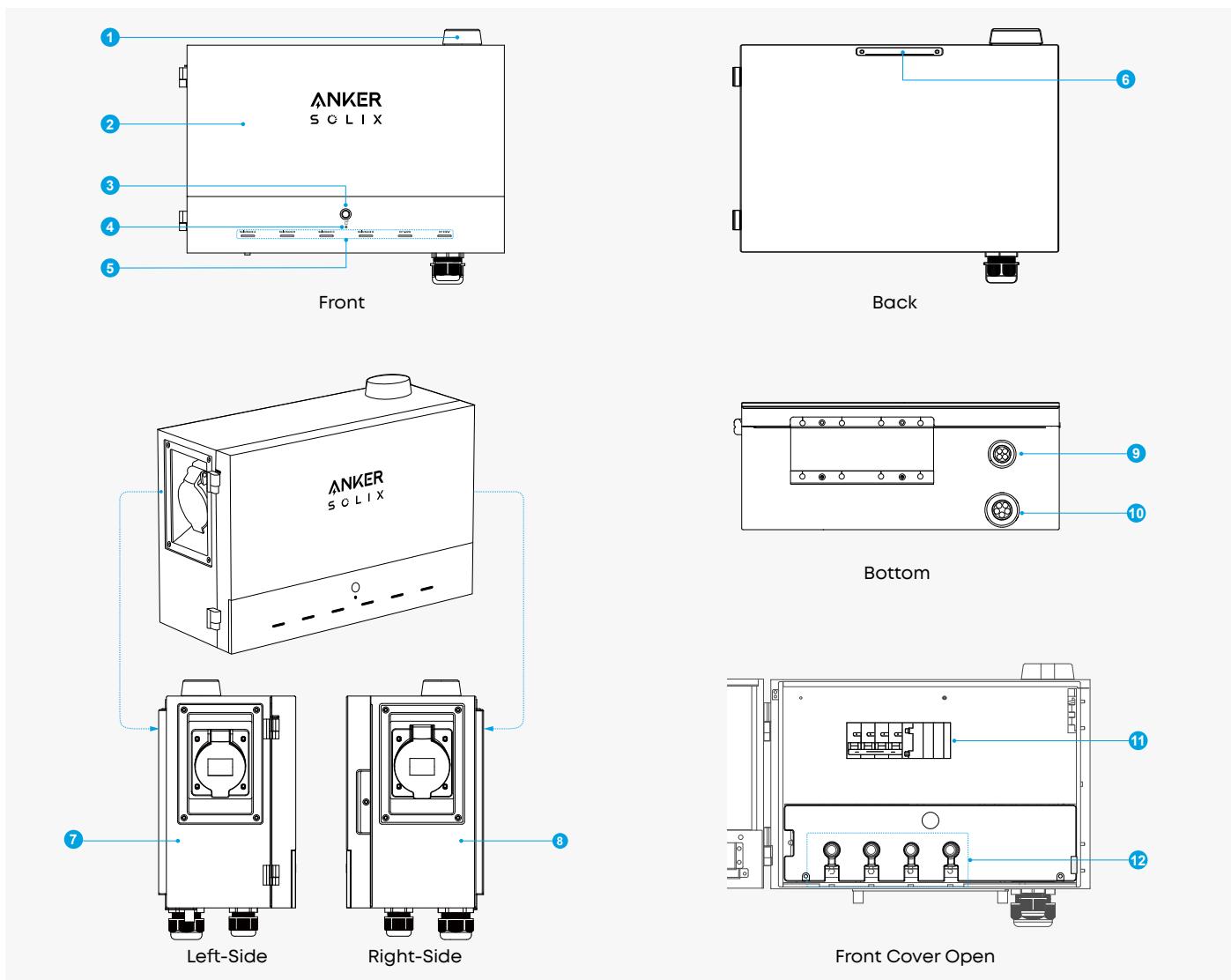
1. Über diese Anleitung

Dieses Handbuch beschreibt **Anker SOLIX Power Dock** hinsichtlich Produktübersicht, Auspacken, Installation, elektrischen Anschlüssen, Anker-App, Produktspezifikationen und Sicherheitshinweisen.

- **Anker SOLIX Power Dock** unterstützt die Verbindung mit anderen Anker SOLIX-Produkten wie Solarbank und EV-Ladegerät.

2. Produktübersicht

Auf einen Blick



① Antenne

② Abdeckung

③ IoT-Taste

④ IoT-Licht

⑤ Port-Statusleuchte

⑥ Montageschlitz

⑦ EV-Ladeanschluss (einphasig)

⑧ EV-Ladeanschluss (dreiphasig)

⑨ Kommunikationskabelverschraubung

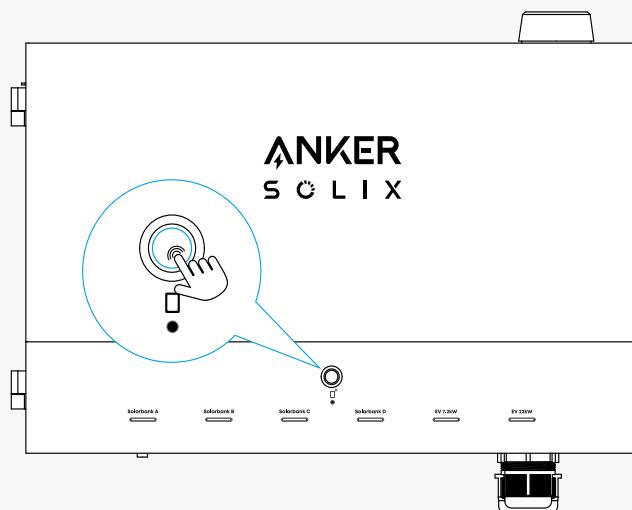
⑩ AC-Kabelverschraubung

⑪ EV-Leistungsschalter (für EV-Ladegerät)

⑫ Terminals für Solarbank

Tasten- und Anzeigeleuchten

IoT-Taste und Kontrollleuchte



Funktion	Aktion	Beschreibung
Verbindungen zurücksetzen	7 Sekunden lang drücken.	Das IoT-Licht beginnt zu blinken und zeigt damit die Aktivierung des Bluetooth-Kopplungsmodus an. Das Licht hört auf zu blinken, sobald die Kopplung erfolgt ist oder der Kopplungsmodus endet, was 3 Minuten dauert.
Verbindungsstatus prüfen	Einmal drücken.	Bei angeschlossenen Geräten: Das IoT-Licht und die Anzeigeleuchten für die Anschlüsse in den Verbindungen bleiben 30 Sekunden lang an. Ohne angeschlossene Geräte: Das IoT-Licht blinkt 3 Minuten lang.
Verbindungen aussetzen	2 Sekunden lang drücken.	Die IoT-Leuchte und die Port-Statusleuchten werden ausgeschaltet.
Verbindungen fortsetzen	2 Sekunden lang drücken.	Die IoT-Leuchte und die Port-Statusleuchten leuchten auf.

Port-Statusanzeigeleuchten

Ein Port ist normal

- Wenn Sie ein eingeschaltetes Gerät anschließen, leuchtet die entsprechende Port-Statusleuchte auf und bleibt 30 Sekunden lang an.
- Wenn Sie ein Gerät trennen, erlischt die entsprechende Port-Statusleuchte.



Ein Port funktioniert nicht richtig

- Wenn ein Port nicht richtig funktioniert, blinkt die entsprechende Port-Statusleuchte weiterhin rot, bis der Fehler behoben ist oder das Gerät vom Port getrennt wird.



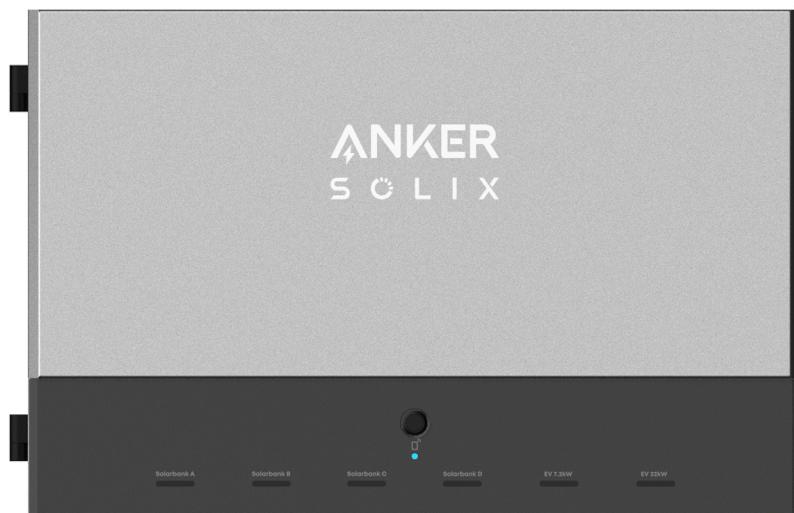
Hardware-Upgrade

- Wenn das Gerät ein Hardware-Upgrade durchführt, das über die Anker-App ausgelöst wird, blinkt das Licht weiterhin von links nach rechts.



Geräte-Selbsttest

- Wenn das Gerät einen Selbsttest durchführt, der über die Anker-App ausgelöst wird, blinkt das Licht weiterhin von links nach rechts.



Das gesamte Power Dock funktioniert nicht richtig

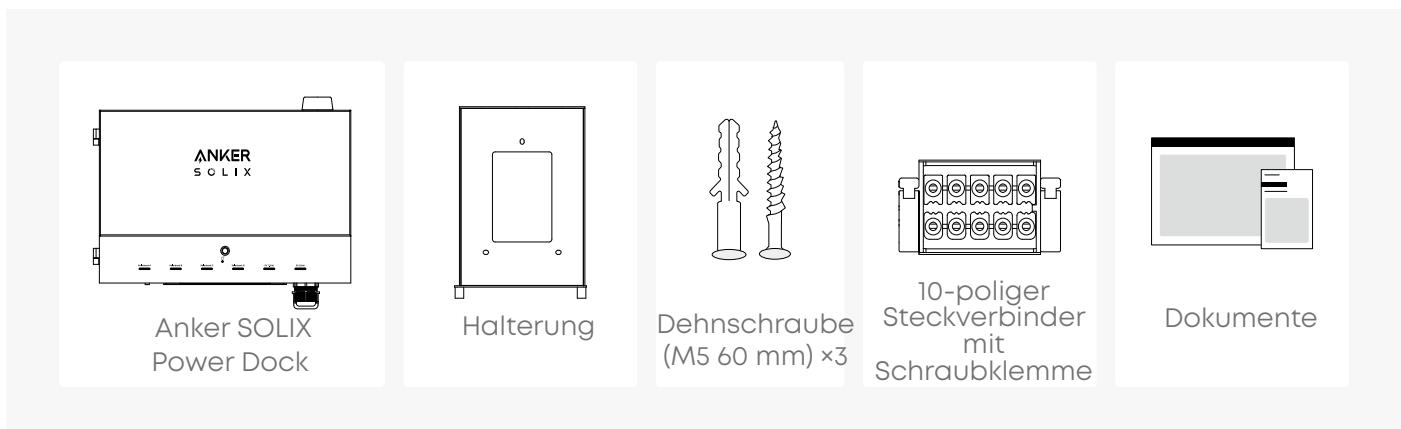
- Wenn das gesamte Power Dock eine Fehlfunktion aufweist, blinken alle Port-Statusleuchten weiter, bis das Problem behoben oder das Power Dock ausgeschaltet wird.



3. Auspacken

Lieferumfang

Modell: AE100



Vor der Installation prüfen

Äußere Verpackung prüfen

Überprüfen Sie vor dem Auspacken die Außenverpackung auf Beschädigungen wie Löcher oder Risse und prüfen Sie die Modellnummer des Geräts. Wenn Sie Schäden feststellen oder es sich beim Modell nicht um das angeforderte handelt, packen Sie das Gerät nicht aus und wenden Sie sich so schnell wie möglich an den Kundendienst von Anker.

Überprüfen des Lieferumfangs

Überprüfen Sie nach dem Auspacken der Geräte, ob der Lieferumfang intakt und vollständig ist und keine Schäden aufweist. Sollte ein Artikel fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich an den Kundendienst von Anker.

4. Vor der Installation

Die folgenden Werkzeuge und Komponenten sind nicht im Paket enthalten. Stellen Sie sicher, dass Sie diese bereithalten, bevor Sie mit der Installation und den elektrischen Anschlüssen fortfahren.

Erforderliche Werkzeuge

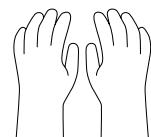


Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) verwenden und sichere Elektroarbeitsverfahren befolgen.

Persönliche Schutzausrüstung



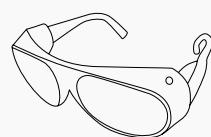
Schutzhandschuhe



Isolierte Handschuhe



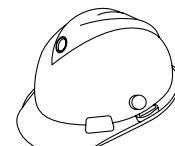
Staubmaske



Schutzbrille



Schutzschuhe

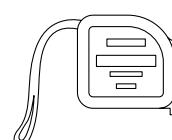


Schutzkappe

Messgeräte

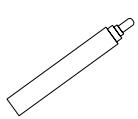


Ebene

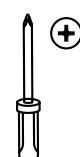


Metall-Bandmaß

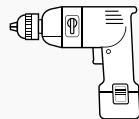
Installations- und Verdrahtungswerkzeuge



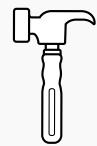
Markierer



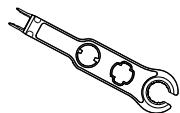
Schraubendreher (M4 und M5)



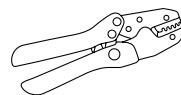
Bohrer für Bohrmaschine: 8 mm



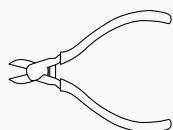
Hammer



Demontagewerkzeug



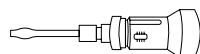
OT-Klemmzange



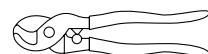
Zange



Abisolierzange



Schlitzschraubendreher



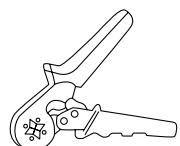
Kabelschneider



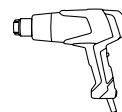
Solar-Crimpzange



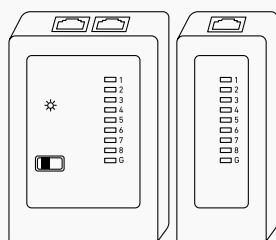
RJ45-Crimpzange



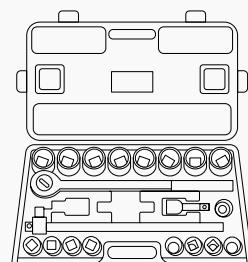
Rohrkabelschuh-Crimper



Heißluftpistole



Kabeltester

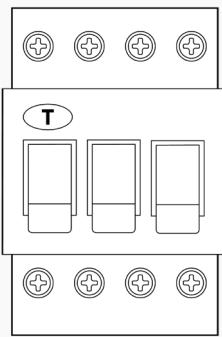


Drehmomentschlüssel Kreuzschlitz-Bits: PH1 / PZ1 (M4), PH2 / PZ2 (M5)
Innensechskant: 10 mm (M6), 13 mm (M8)

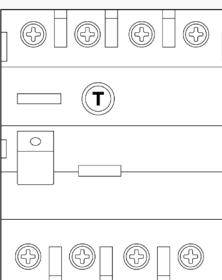
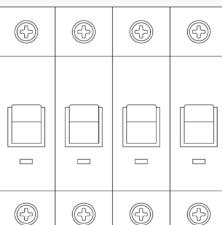
Erforderliche Komponenten

Erforderliche Komponenten für den elektrischen Anschluss

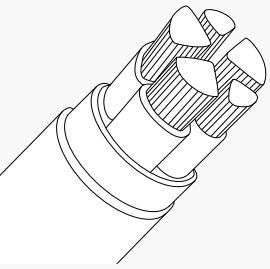
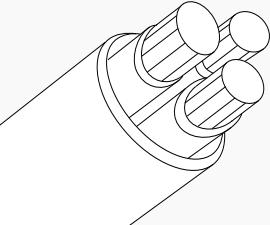
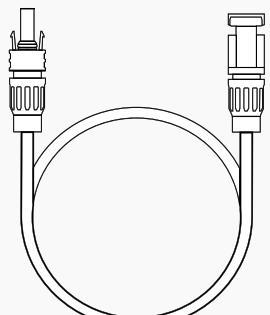
Komponenten für dedizierten Stromkreiszweig – Option 1

Komponente	Technische Daten	Bemerkungen
 Fehlerstrom-Schutzschalter mit Überstromschutz (RCBO)	Nennstrom: 40A	Wenn ein RCBO installiert ist, werden der in Option 2 aufgeführte RCCB und der Leistungsschalter nicht benötigt.

Komponenten für dedizierten Stromkreiszweig – Option 2

Komponente	Technische Daten	Bemerkungen
 Fehlerstromschutzschalter (RCCB)	Nennstrom: 40A	/
 Leistungsschalter	Nennstrom: 40A	/

Andere Komponenten

Komponente	Technische Daten	Bemerkungen
 Dreiphasiges Fünfleiterkabel	Größe: 6–10 mm ² Länge: 5 m	<ul style="list-style-type: none"> Für Drehstromanschlüsse. Für eine zukünftige Systemerweiterung, beispielsweise durch Hinzufügen eines 22-kW-EV-Ladegeräts und mehrerer Solarbank-Module, wird ein 10-mm²-Stromkabel empfohlen. Sie können Kabel anderer Größen verwenden, es wird jedoch eine Größe von mindestens 6 mm² empfohlen.
 Einphasiges dreiadriges Kabel	Größe: 6–10 mm ² Länge: 5 m	<ul style="list-style-type: none"> Für einphasigen Anschluss. Für eine zukünftige Systemerweiterung, beispielsweise durch Hinzufügen eines 7,4-kW-EV-Ladegeräts und mehrerer Solarbank-Module, wird ein 10-mm²-Stromkabel empfohlen. Sie können Kabel anderer Größen verwenden, es wird jedoch eine Größe von mindestens 6 mm² empfohlen.
 Solarpanel-Verlängerungskabel	Größe: 4 mm ² Länge: 5 m Feuerfest, verschleißfest, korrosionsbeständig, hitzebeständig, UV-beständig, IP68 wasserdicht	/

Verteilerkastenkomponenten

Im Folgenden sind die Hauptkomponenten des Verteilerkastens aufgeführt. Wenn in Ihrem Verteilerkasten eines oder mehrere der folgenden Elemente fehlen, können Sie einen zugelassenen Elektriker bitten, eine Bewertung vorzunehmen und die erforderlichen Komponenten hinzuzufügen.

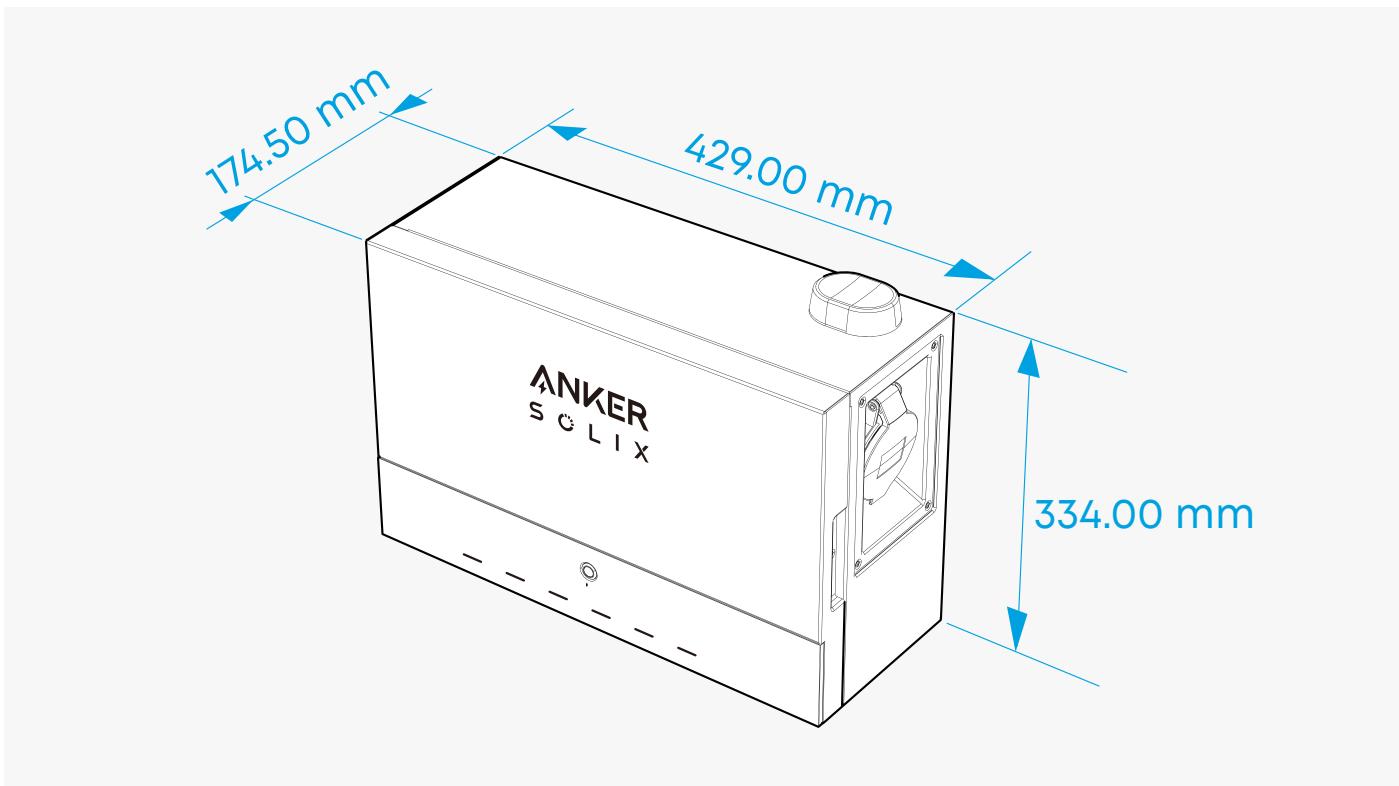
Komponente	Technische Daten	Bemerkungen
	Abhängig von der Einschätzung des Elektrikers.	<ul style="list-style-type: none"> · Eine Hauptkomponente des Verteilerkastens für Konformität. · Keine erforderliche Komponente von Power Dock.
	Abhängig von der Einschätzung des Elektrikers.	<ul style="list-style-type: none"> · Eine Hauptkomponente des Verteilerkastens. · Keine erforderliche Komponente von Power Dock.
	Abhängig von der Einschätzung des Elektrikers.	<ul style="list-style-type: none"> · Eine Hauptkomponente des Verteilerkastens. · Keine erforderliche Komponente von Power Dock.
	<p>Typ 1 + 2 Weitere Angaben sind von der Einschätzung des Elektrikers abhängig.</p>	<p>Eine Hauptkomponente des Verteilerkastens.</p> <ul style="list-style-type: none"> · Keine erforderliche Komponente von Power Dock. · Wenn Ihr Verteilerkasten über kein SPD verfügt, wird empfohlen, eines hinzuzufügen, um die Sicherheit des neu hinzugefügten Power Docks zu gewährleisten.

5. Installation

Installationsort auswählen

Geräteabmessungen

Abmessungen: 429 (B) × 174,5 (T) × 334 (H) mm



Site-Empfehlung

- Wenn Sie den Anschluss eines EV-Ladegeräts in Erwägung ziehen, installieren Sie das Power Dock für einen einfachen Anschluss in einer Garage.
- Wenn Sie nicht daran denken, ein EV-Ladegerät anzuschließen, installieren Sie das Power Dock dort, wo sich Solarbank-Module am einfachsten anschließen lassen.
- Installieren Sie das Power Dock auf Brusthöhe, um eine bequeme Zweihandbedienung zu ermöglichen.

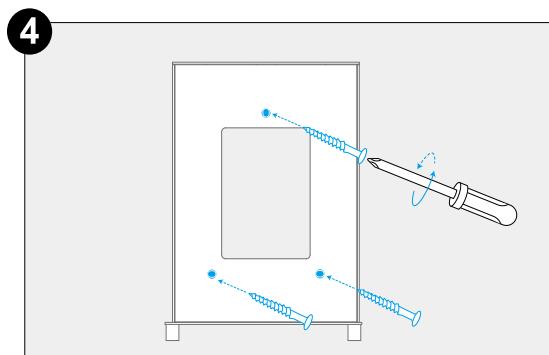
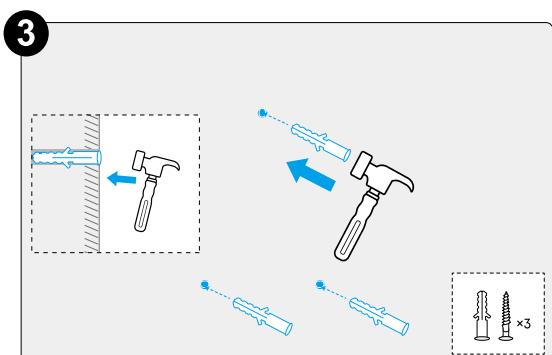
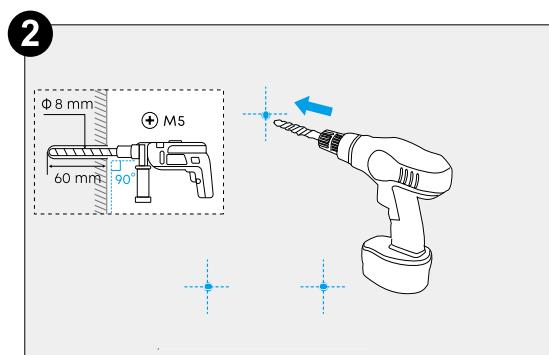
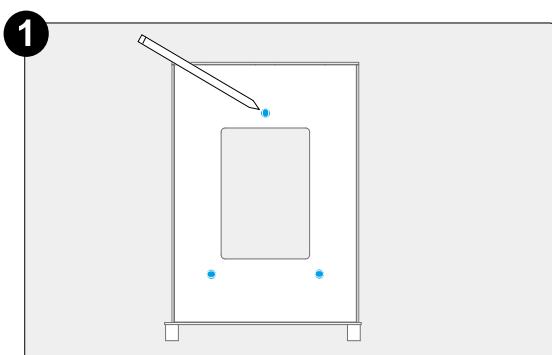
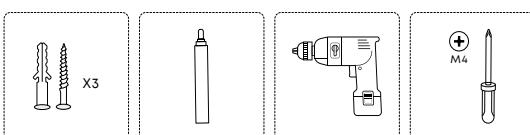
Anforderungen an die Umgebung

- Installieren Sie das Power Dock entfernt von brennbaren, explosiven oder chemischen Materialien, starken Magnetfeldern oder drahtlosen Sendern.
- Installieren Sie das Power Dock in einer gut belüfteten Umgebung, fern von Flüssigkeiten.
- Installieren Sie das Power Dock 1,2 m bis 3 m über dem Boden.
- Stellen Sie sicher, dass die Wand stabil, eben und groß genug ist, um das Power Dock zu tragen, mit einer Mindesttragfähigkeit von 100 kg.
- Vermeiden Sie Bereiche mit starken Vibrationen, Stößen oder elektromagnetischen Störungen, wie z. B. Autowaschanlagen, Schweißgeräte, Lichtbogenöfen, Elektromotoren und Orte, die Störungen des Stromnetzes verursachen können.

Installieren des Power Docks

Schritt 1: Montieren Sie die Halterung an der Wand

- Legen Sie die Montagehöhe und den Montageort fest und markieren Sie die Lochpositionen an der Wand.
- An den markierten Stellen Löcher bohren. Die Tiefe der Löcher sollte etwas größer sein als die der Dehnschrauben.
- Schlagen Sie die Dehnschrauben in die Bohrlöcher.
- Richten Sie die Befestigungslöcher der Wandhalterung an den Löchern in der Wand aus und stecken Sie die mitgelieferten Schrauben durch die Halterung. Ziehen Sie zunächst alle Schrauben fest, um sicherzustellen, dass die Halterung richtig ausgerichtet ist, und ziehen Sie dann alle Schrauben vollständig fest, um die Halterung fest an der Wand zu befestigen.

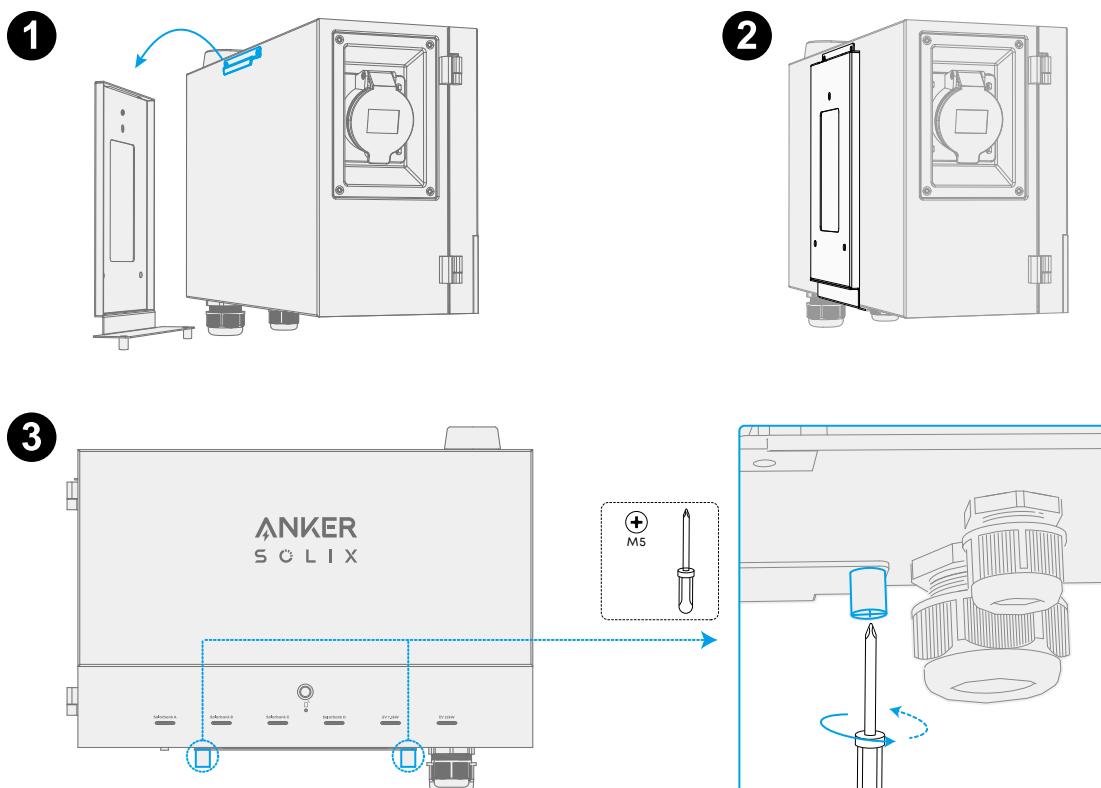


Schritt 2: Befestigen Sie das Power Dock an der Halterung

- Haken Sie den Montageschlitz auf der oberen Rückseite des Power Docks in die obere Lücke der Wandhalterung ein.
- Haken Sie die Oberseite des Power Docks ein und drehen Sie es dann nach unten, sodass die Unterseite in der Bodenschale der Halterung sitzt.
- Ziehen Sie die vormontierten Schrauben an der Bodenwanne fest.



Nach dem Aufhängen unbedingt die Schrauben an der Bodenwanne der Halterung festziehen, um die Sicherheit zu gewährleisten.



6. Elektrische Anschlüsse



- Die folgenden Arbeiten müssen von einem zugelassenen Elektriker durchgeführt werden.
- Stellen Sie vor Beginn sicher, dass Ihr Verteilungssystem stromlos ist und sich das Installationspersonal und die Elektriker in einem sicheren Zustand befinden.

Aktualisieren Sie die Verteilerbox

Zum Aufbau einer dedizierten braunen-Schaltung für Power Dock werden die folgenden Komponenten benötigt:

- Option 1: Fehlerstrom-Schutzschalter mit Überstromschutz (RCBO)
- Option 2: Fehlerstromschutzschalter (RCCB) und Sicherungsautomat

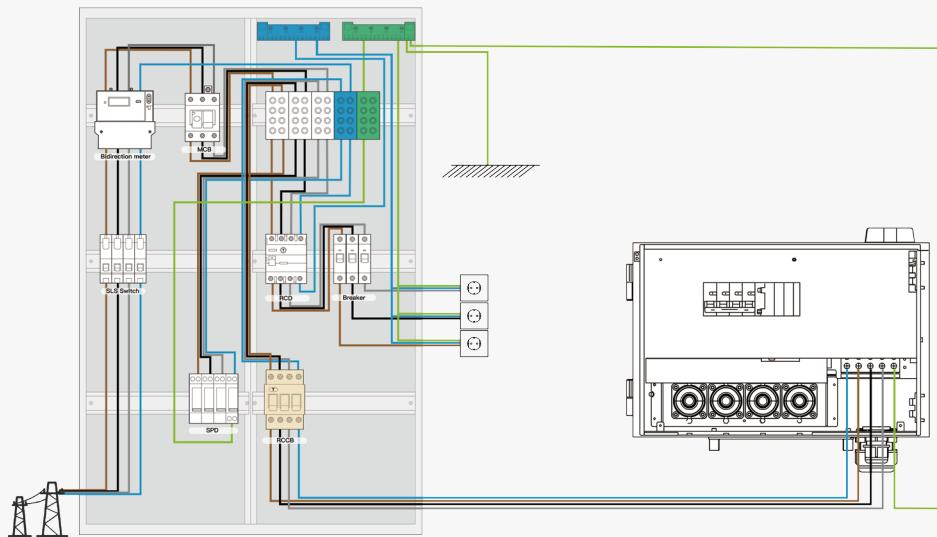
Bevor Sie beginnen, prüfen Sie, ob Ihr Hauptverteilerkasten den örtlichen Vorschriften entspricht, die möglicherweise die folgenden Komponenten erfordern: Zweirichtungszähler, Hauptleistungsschalter (MCB), SLS-Schalter und Überspannungsschutzgerät (SPD). Sie können einen zugelassenen Elektriker bitten, die erforderlichen Komponenten zu bewerten und hinzuzufügen.



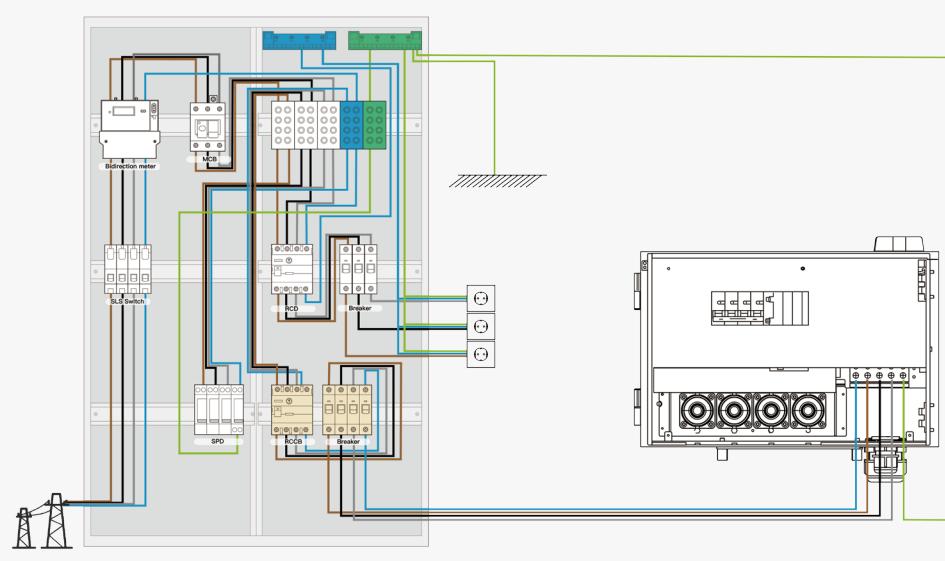
- Sie können einen Fehlerstromschutzschalter mit Überstromschutz (RCBO) als Alternative zu RCCB und Leistungsschalter verwenden, um die Kosten zu senken und die Verkabelung zu vereinfachen.
- Verwenden Sie Stromkabel mit einer Größe von 6–10 mm², um eine zukünftige Systemerweiterung zu berücksichtigen.
- Wenn Ihr Verteilerkasten über kein SPD verfügt, wird empfohlen, eines hinzuzufügen, um die Sicherheit des neu hinzugefügten Power Docks zu gewährleisten.

Der Verteilerkasten kann gemäß den folgenden Abbildungen aktualisiert werden, in denen braune Linien L1-Leitungen, schwarze Linien L2-Leitungen, graue Linien L3-Leitungen, blaue Linien N-Leitungen und gelbgrüne Linien PE-Leitungen bedeuten.

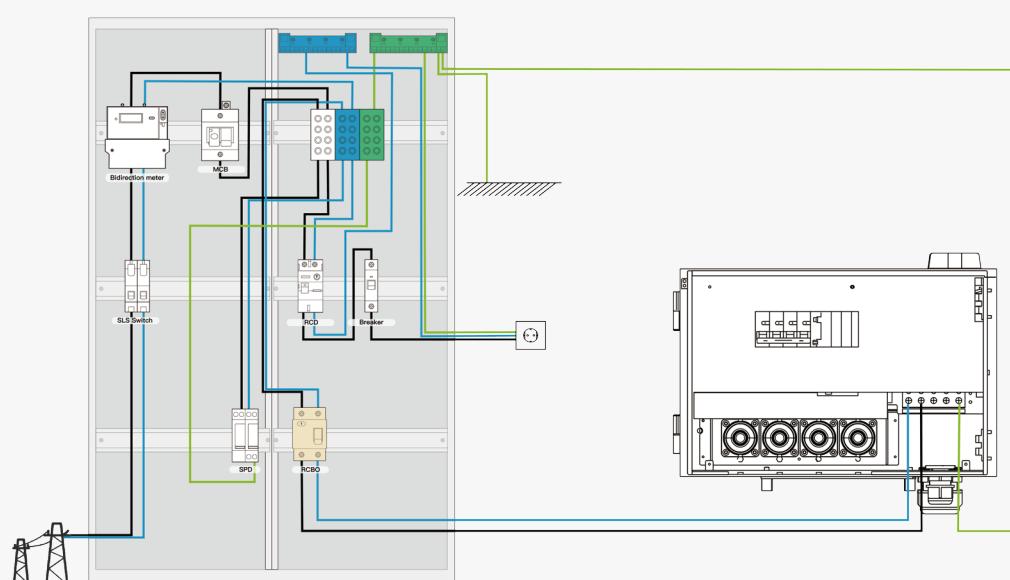
Dreiphasige Verdrahtung mit RCBO



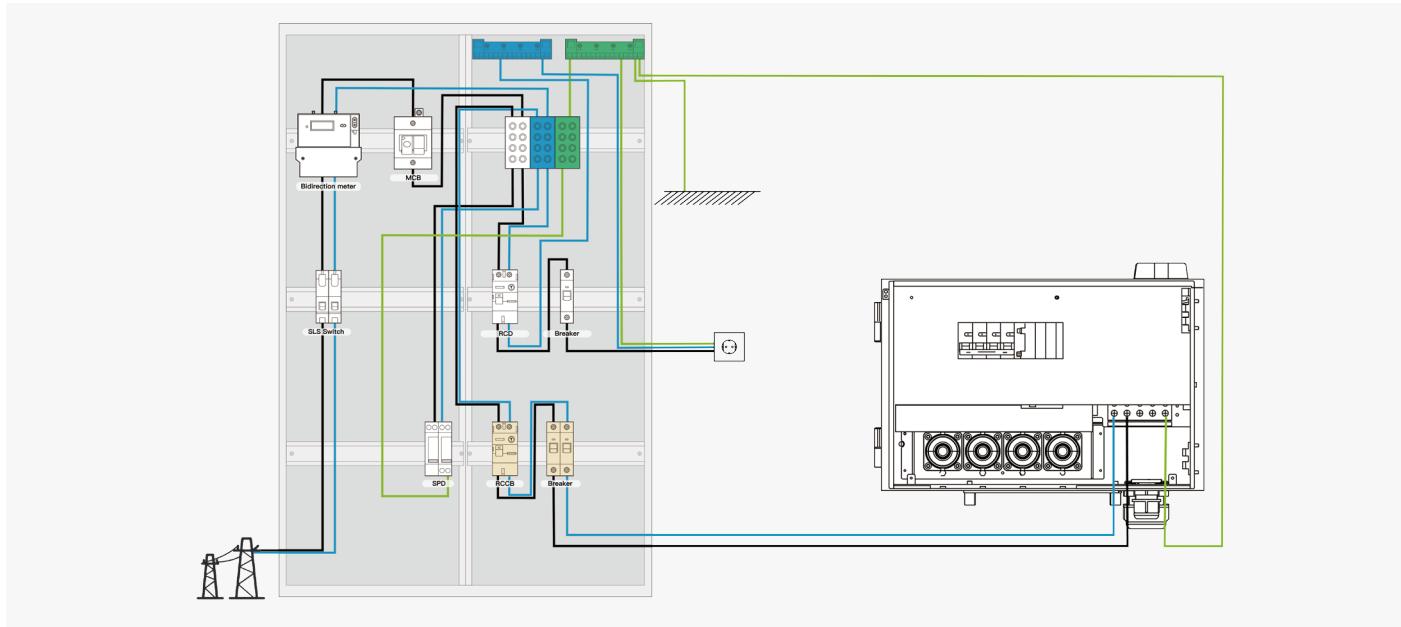
Dreiphasige Verdrahtung mit FI-Schutzschalter und Leistungsschalter



Einphasige Verdrahtung mit RCBO



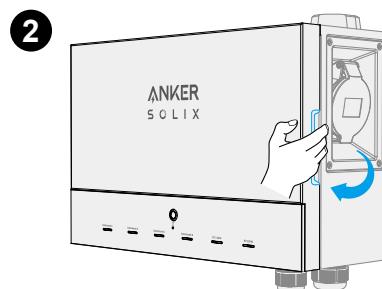
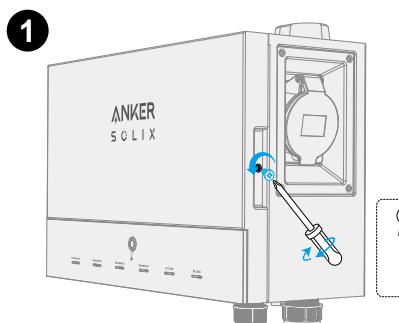
Einphasige Verdrahtung mit FI-Schutzschalter und Leistungsschalter



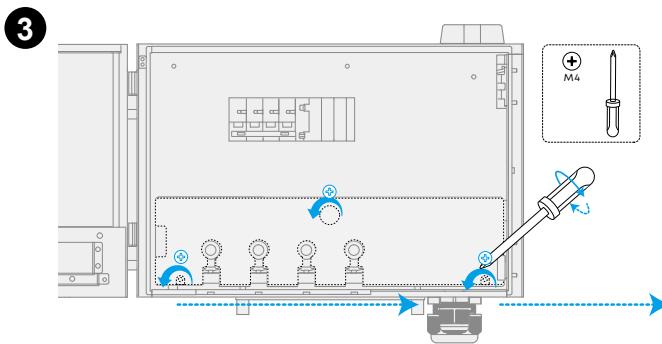
Verbinden Sie das Power Dock mit der Verteilerbox

Nachdem Sie die Verteilerbox aktualisiert haben, schließen Sie das Power Dock wie folgt an die Verteilerbox an.

Schritt 1: Öffnen Sie die Abdeckung und entfernen Sie die Verdrahtungsplatte



Öffnen Sie die Abdeckung vorsichtig.



Verkabelungstafel



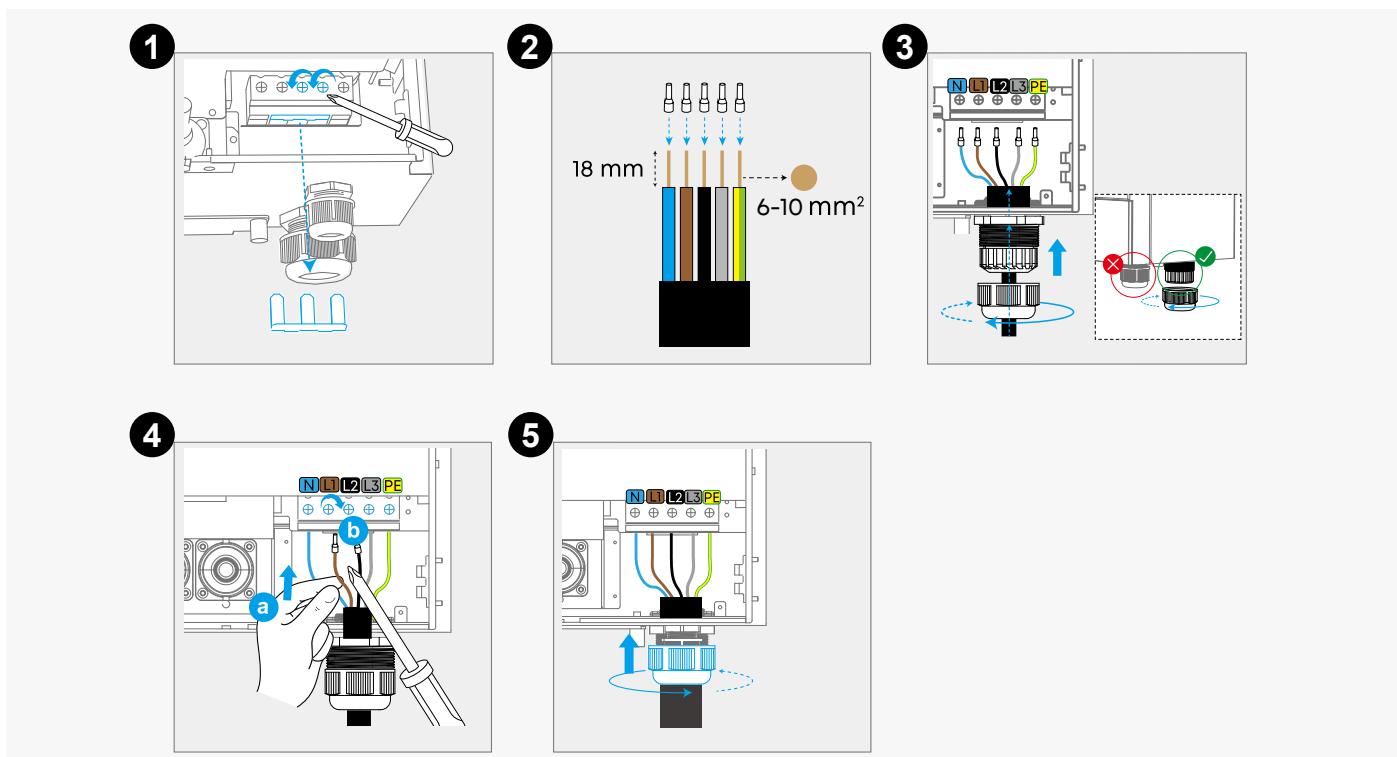
Schritt 2: Stromkabel vom Hauptpanel an das Power Dock anschließen



- Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie die Verkabelung vornehmen.
- Es wird empfohlen, flexible Kabel mit einer Größe von 6–10 mm² zu verwenden.

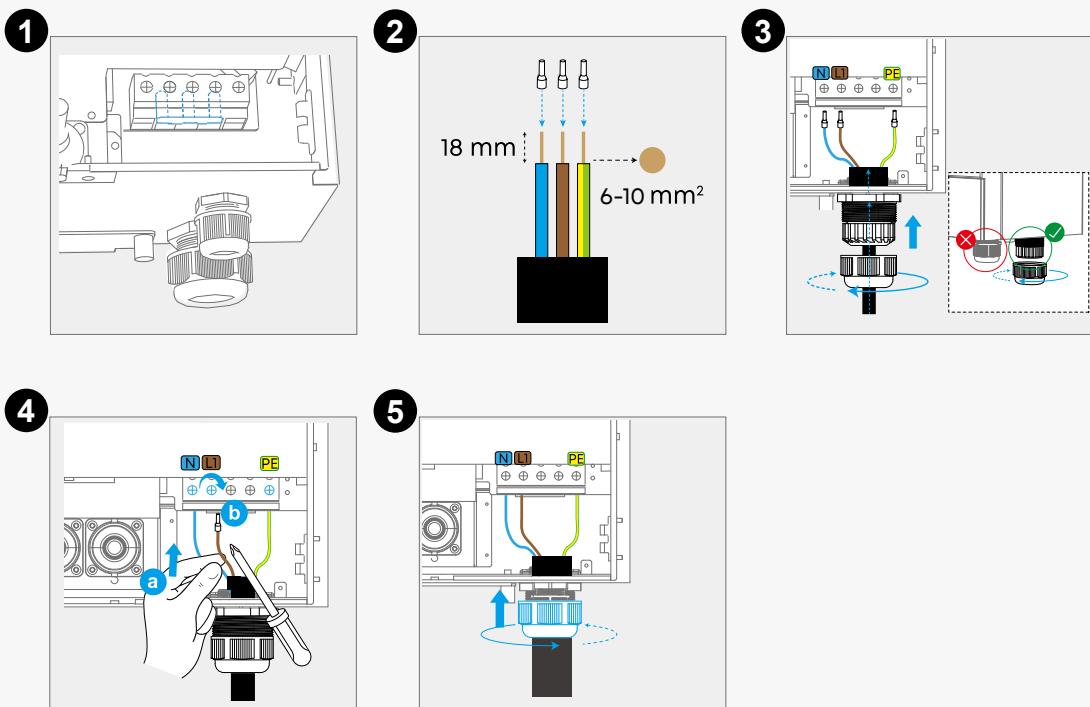
Dreiphasenanschluss

- ① Entfernen Sie die Überbrückungsleiste.
- ② Isolieren Sie die Kabel ab und crimpeln Sie die Rohranschlüsse.
- ③ Führen Sie die Kabel durch die größere Kabelverschraubung. Bitte beachten Sie, dass die kleinere Kabelverschraubung für Kommunikationskabel vorgesehen ist.
- ④ Führen Sie die Kabel ein und ziehen Sie die Schrauben fest.
- ⑤ Ziehen Sie den Stecker fest.



Einphasenanschluss

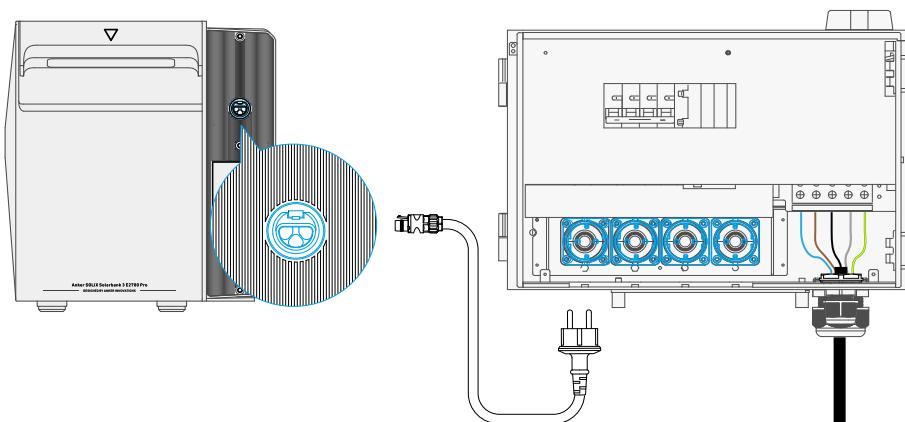
- ① Halten Sie die Überbrückungsstange an Ort und Stelle.
- ② Isolieren Sie die Kabel ab und crimpen Sie die Rohranschlüsse.
- ③ Führen Sie die Kabel durch die größere Kabelverschraubung. Bitte beachten Sie, dass die kleinere Kabelverschraubung für Kommunikationskabel vorgesehen ist.
- ④ Führen Sie die Kabel ein und ziehen Sie die Schrauben fest.
- ⑤ Ziehen Sie den Stecker fest.



Schritt 3: An Solarbank oder EV-Ladegerät anschließen (optional)

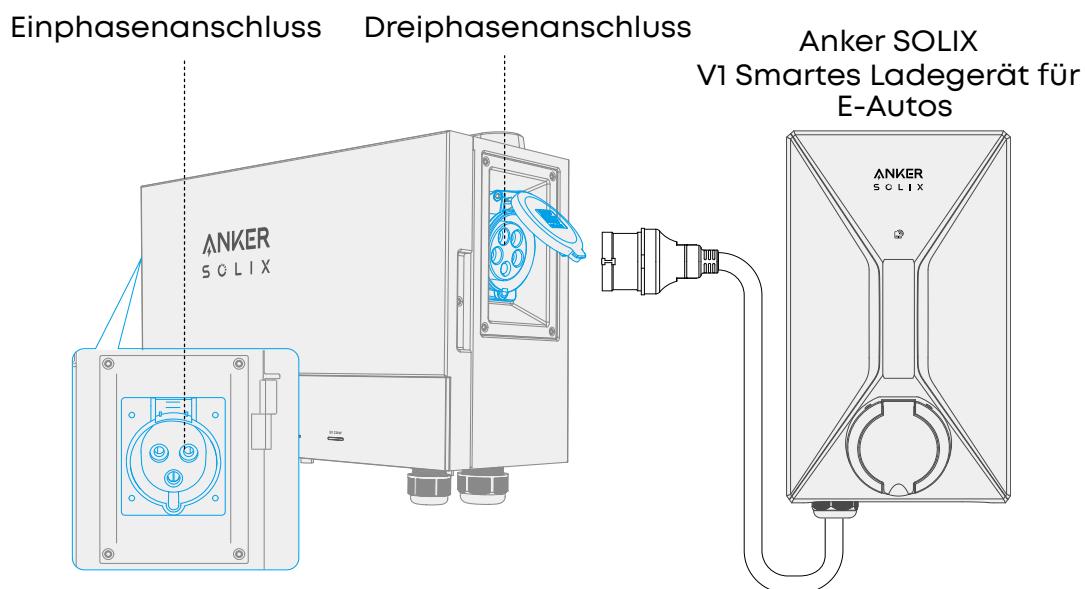
Verbinden Sie sich mit Solarbank

- (!) · Bis zu vier Solarbank-Module können angeschlossen werden.
- Power Dock ist mit Solarbank-Modellen außer E1600 kompatibel. Die für die Kompatibilität mit verschiedenen Modellen benötigte Zeit kann je nach Firmware-Updates variieren. Es wird empfohlen, die Firmware regelmäßig zu aktualisieren, um eine optimale Leistung zu erzielen.

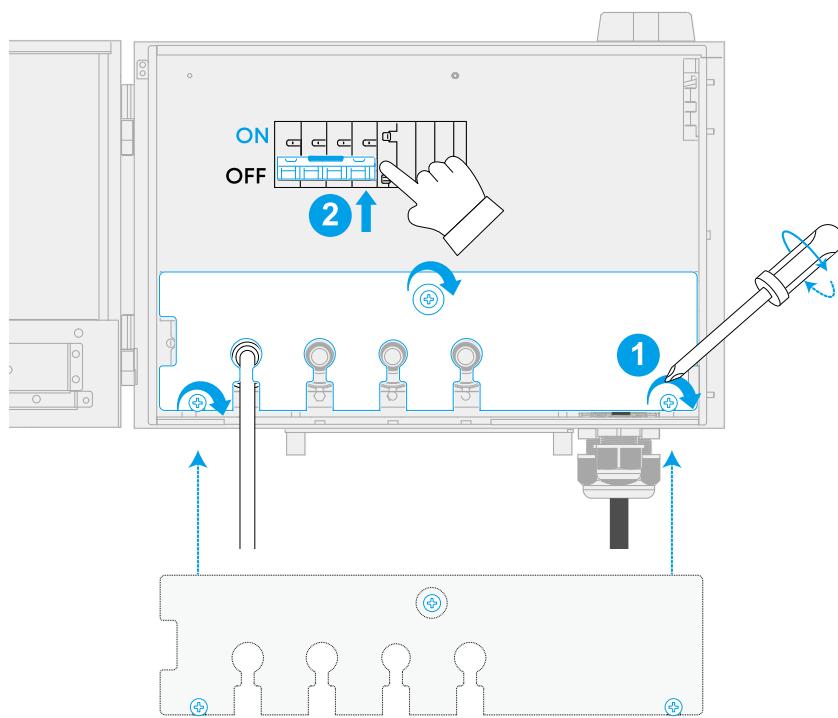


An das EV-Ladegerät anschließen

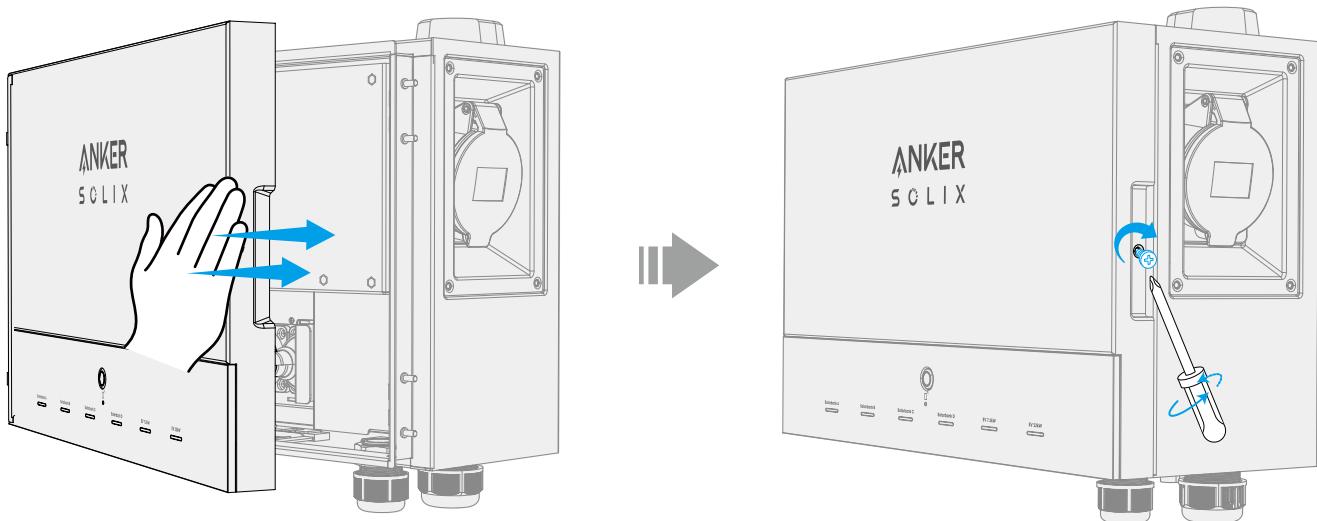
- ⚠ · Schließen Sie einphasige und dreiphasige Anker SOLIX V1 Smart EV-Ladegeräte nicht gleichzeitig an das Power Dock an.



Schritt 4: Installieren Sie die Verdrahtungsplatte neu und schalten Sie den EV-AC-Leistungsschalter ein



Schritt 5: Abdeckung schließen und verriegeln



7. Anker App zur Einrichtung

Mit der Anker-App können Sie das Power Dock ganz einfach einrichten. Bitte beachten Sie, dass die angezeigten Bilder der Benutzeroberfläche nur der Veranschaulichung dienen und je nach Softwareversion von der tatsächlichen Ansicht abweichen können.

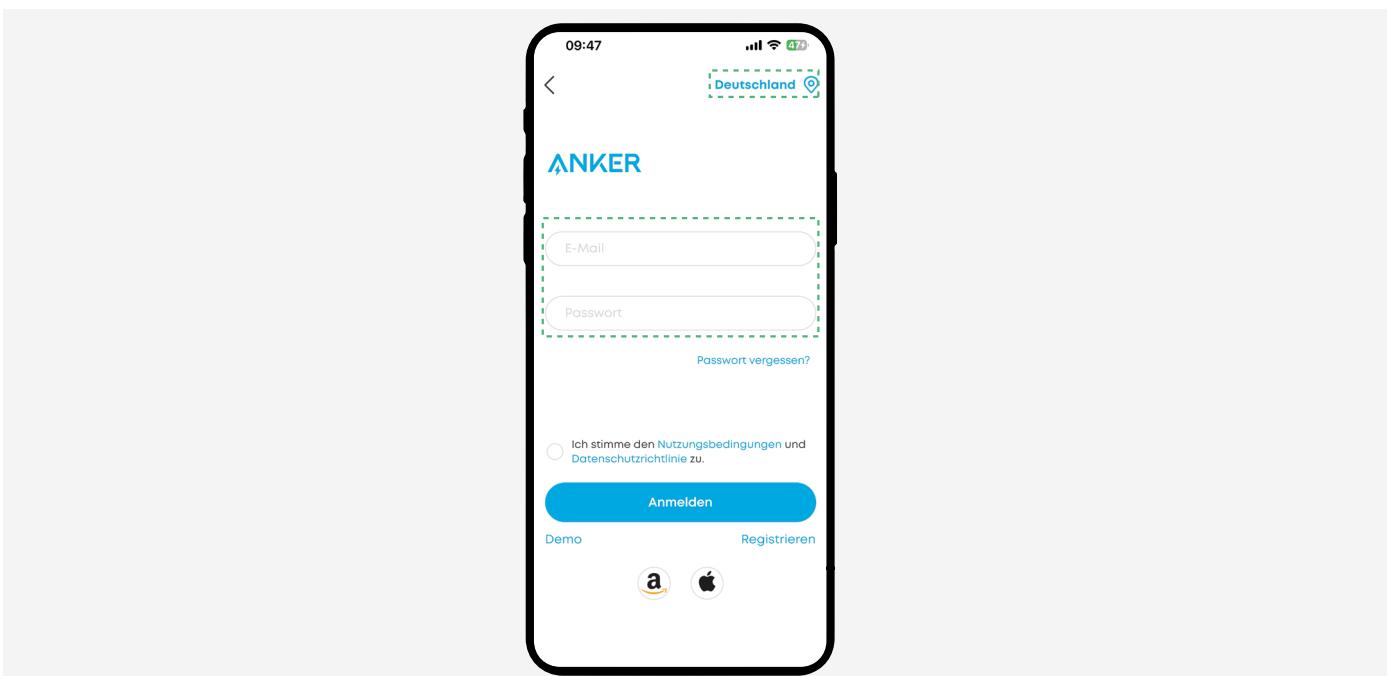
Laden Sie die Anker App herunter

Laden Sie die Anker App aus dem App Store (iOS-Geräte) oder von Google Play (Android-Geräte) herunter oder indem Sie den QR-Code scannen.



Registrieren/Anmelden

Anmelden oder ein Konto erstellen. Bitte beachten Sie, dass das Land oder die Region mit Ihrem Wohnort übereinstimmen muss. Ein falsches Land oder eine falsche Region kann dazu führen, dass die Geräteverbindung fehlschlägt.



Schritt 1: Power Dock hinzufügen

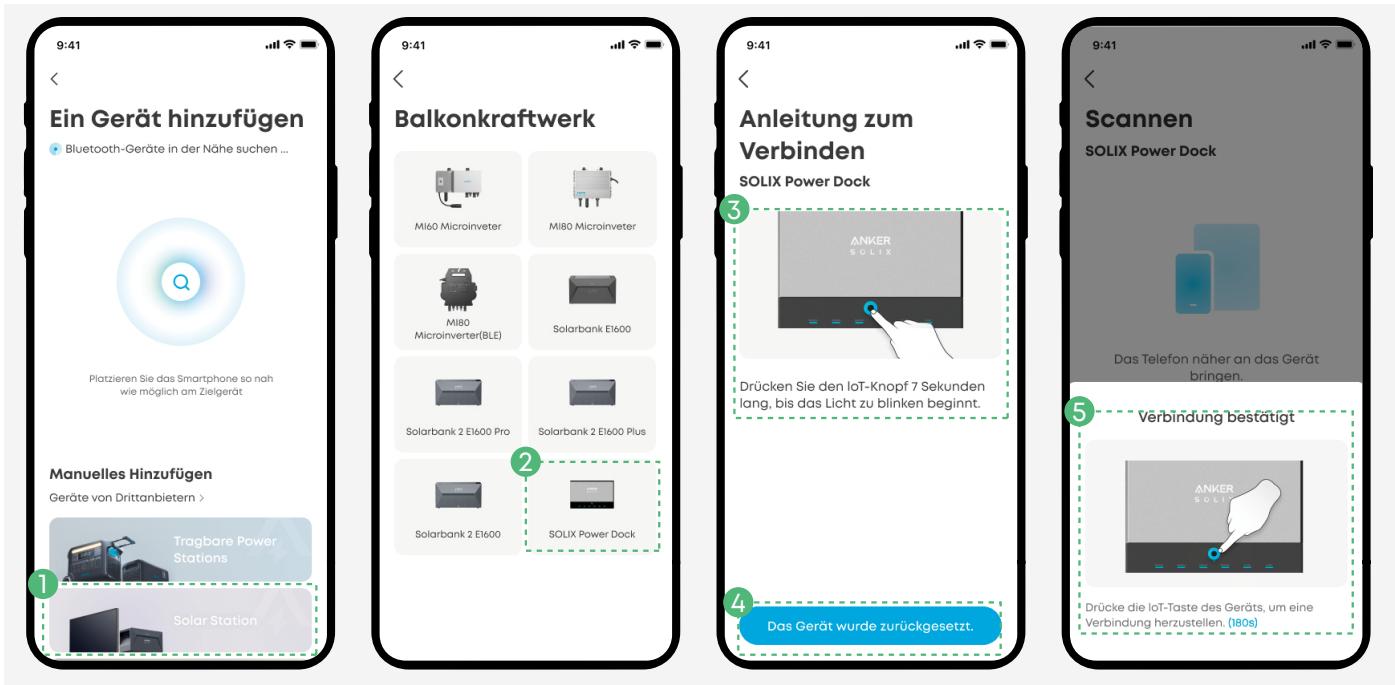
- Tippen Sie auf „**Gerät hinzufügen**“ oder auf das Symbol „Hinzufügen“ oben rechts auf dem Gerätebildschirm, um das Power Dock hinzuzufügen.
- Die Bluetooth-Übertragung wird automatisch aktiviert, sobald Ihr Power Dock eingeschaltet wird.
- Wenn es mit Ihrem Telefon gekoppelt ist, drücken Sie die IoT-Taste auf Ihrem Power Dock, um die Verbindung zu bestätigen.



Wie kann ich das Power Dock zu meinem Konto hinzufügen, wenn mein Telefon es nicht finden kann?

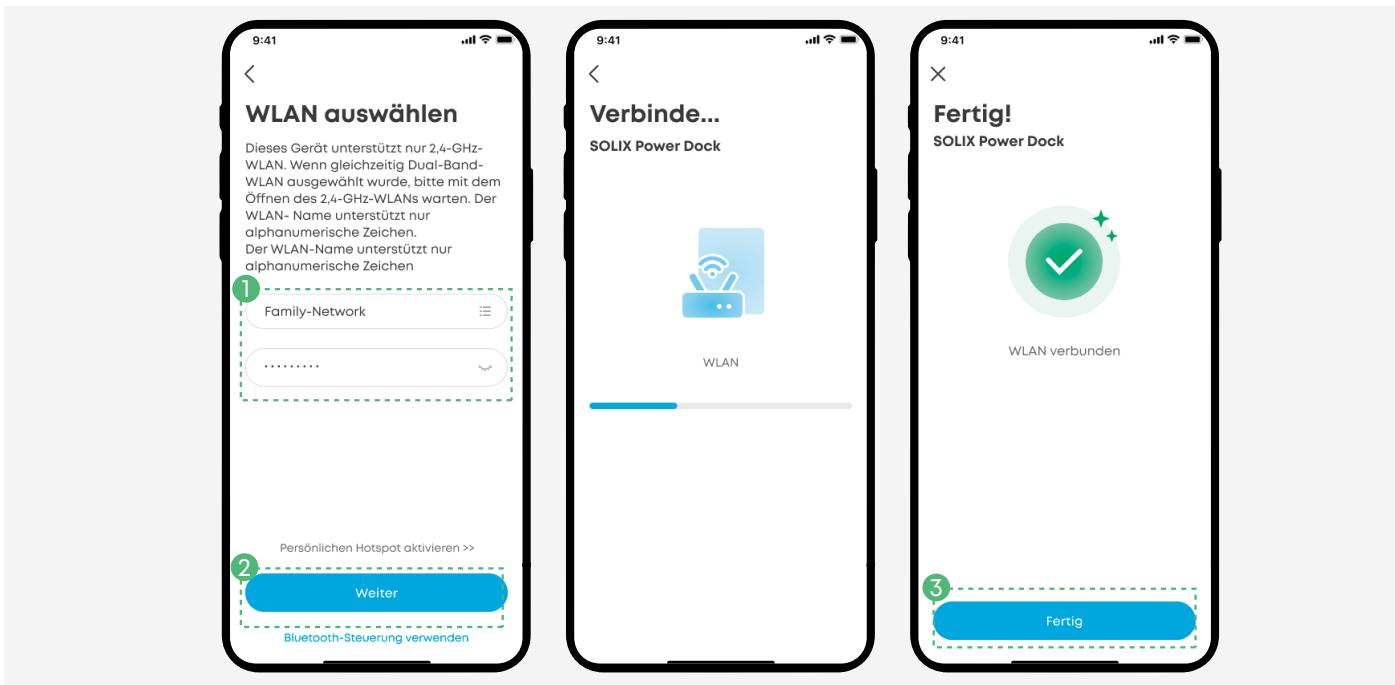
Sie können das Gerät manuell hinzufügen:

- Wählen Sie auf dem Gerätebildschirm „**Solar Station**“ aus.
- Wählen Sie **SOLIX Power Dock** und drücken Sie dann 7 Sekunden lang die IoT-Taste auf dem Gerät, um den Kopplungsmodus zu aktivieren.
- Wenn es mit Ihrem Telefon gekoppelt ist, drücken Sie die IoT-Taste auf Ihrem Power Dock, um die Verbindung zu bestätigen.



Schritt 2: Mit dem Netzwerk verbinden

- Der Bildschirm „**WLAN auswählen**“ wird aufgerufen, nachdem Ihr Power Dock an Ihr Konto gebunden ist.

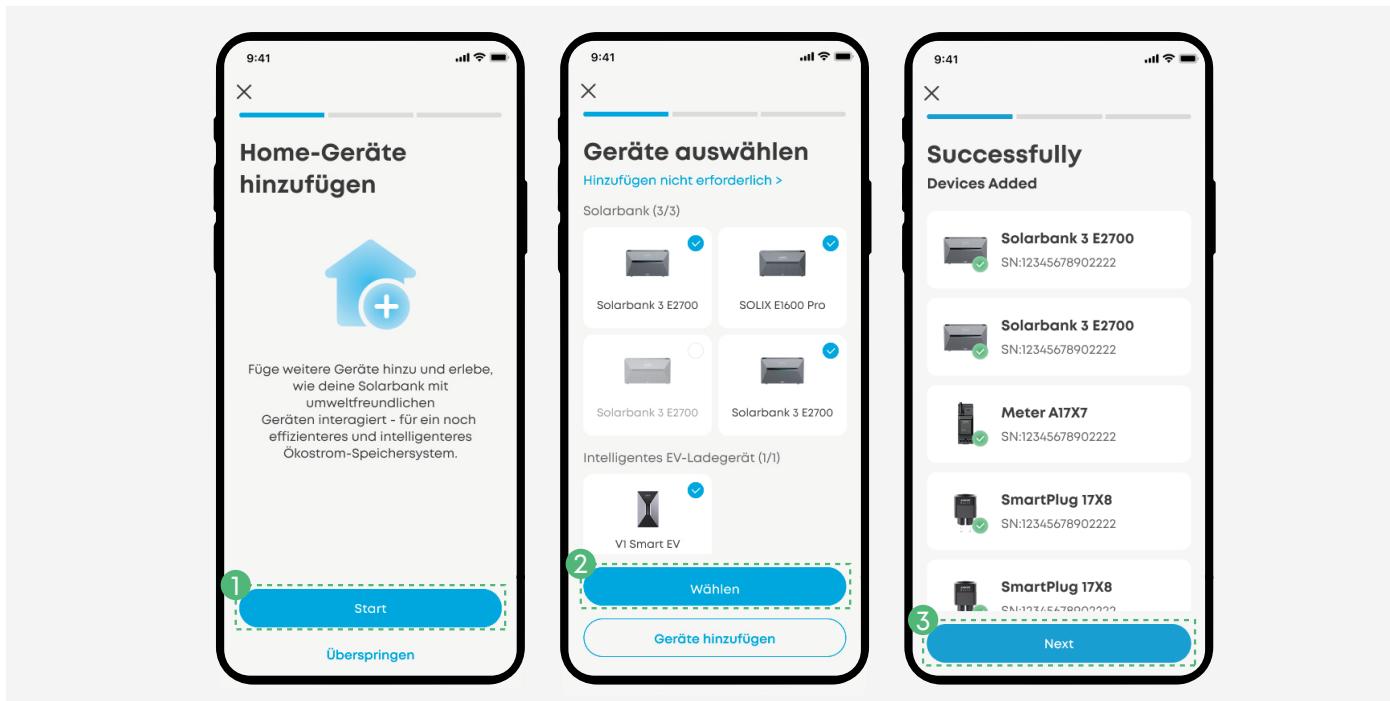


Wenn Sie Verbindungsprobleme haben, versuchen Sie Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr WLAN-Router normal funktioniert.
- Stellen Sie Ihren Router näher an das Power Dock.
- Überprüfen Sie, ob das WLAN-Passwort korrekt ist.

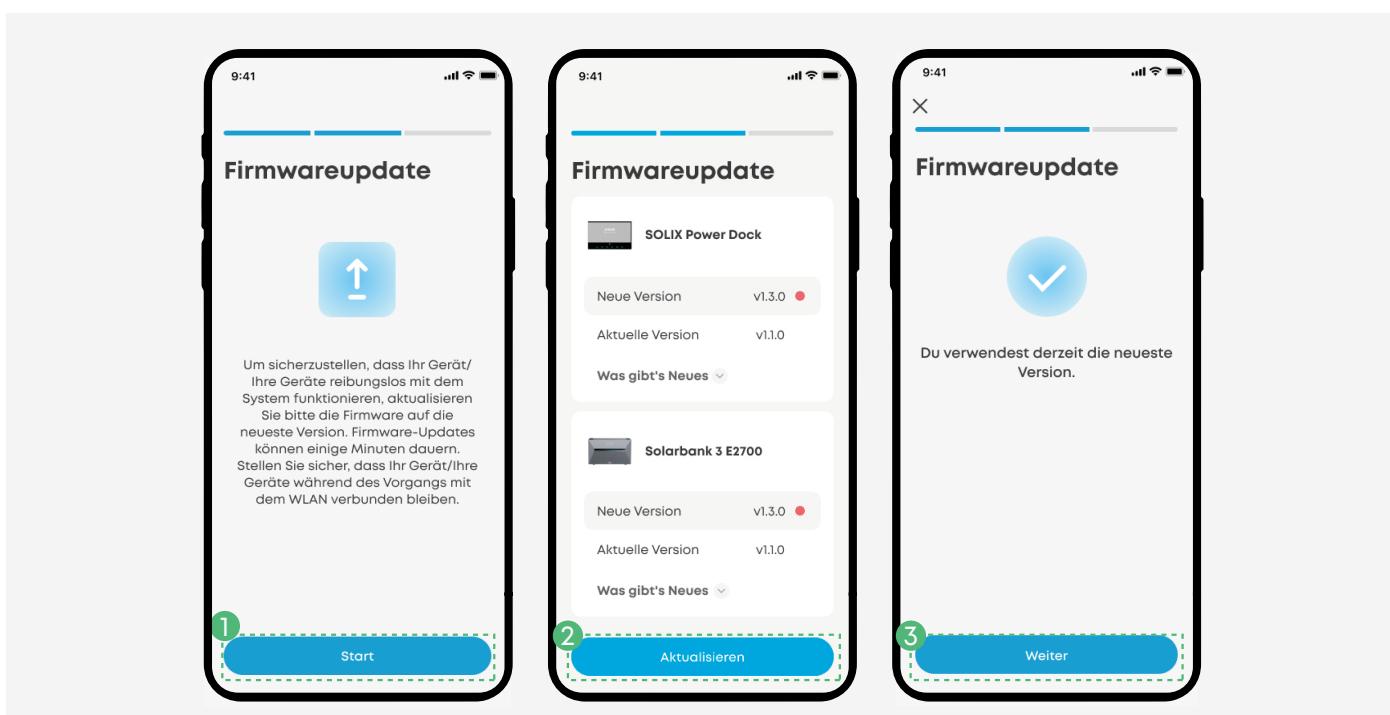
Schritt 3: Weitere Geräte hinzufügen

- Der Bildschirm „Home-Geräte hinzufügen“ wird nach der Netzwerkverbindung aufgerufen.
- Wenn das Gerät an Ihr Konto gebunden wurde, wählen Sie es einfach aus der Liste aus. Andernfalls die Option Add Devices (Geräte hinzufügen) antippen, um neue **Geräte verbinden** und die Netzwerkverbindung herzustellen.



Schritt 4: Firmware aktualisieren

- Nach der Auswahl anderer Geräte wird der Bildschirm „Firmwareupdate“ aufgerufen.
- Tippen Sie auf „Start“ und die App prüft, ob eine neue Hardwareversion vorhanden ist.





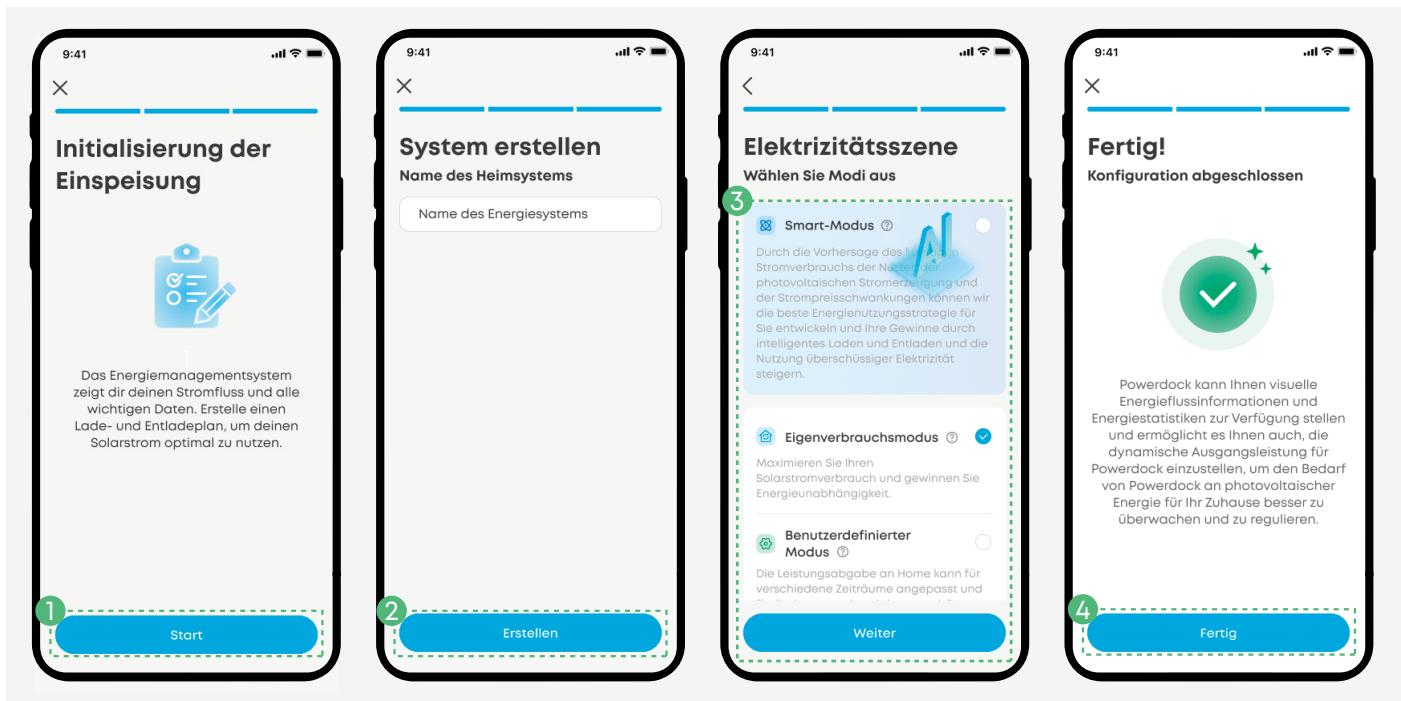
- Stellen Sie vor dem Upgrade sicher, dass alle Geräte mit einem stabilen WLAN-Netzwerk verbunden sind.
- Der Upgrade-Vorgang kann einige Minuten dauern. Bitte haben Sie Geduld.
- Wenn das Upgrade fehlschlägt, überprüfen Sie, ob die Geräte eingeschaltet und mit dem WLAN verbunden sind.

Schritt 5: Initialisierung der Einspeisung

- Nach dem Firmware-Update wird der Bildschirm „Initialisierung der Einspeisung“ aufgerufen.
- Tippen Sie auf „Start“ und geben Sie dann den Namen Ihres Stromsystems ein.
- Wählen Sie einen Energiemodus für Ihr Energiesystem.



Anweisungen zum Auswählen des Energiemodus finden Sie in Anhang I.



8. Anmeldung

Nach der Installation muss der zuständige Elektriker einen Bericht zur offiziellen Genehmigung einreichen.

Wenn das Power Dock Solarbank-Module verbindet, müssen Sie außerdem möglicherweise einen Bericht zur offiziellen Genehmigung gemäß den örtlichen Vorschriften einreichen.

In Deutschland müssen Sie die netzgekoppelte Photovoltaikanlage innerhalb eines Monats nach Inbetriebnahme im MaStR (Zentrales Marktdatenregister des Bundes) anmelden. MaStR website: <https://www.marktstammdatenregister.de/MaStRHilfe/subpages/faq.html>

9. Technische Daten

Systemmodell	AE100
Schuko-Anschluss (AC-Ausgang)	
Normale Spannung	L+N+PE 230Va. c. , 50 Hz/60 Hz
Max. AC-Ausgangsstrom	16Aa. c.
AC-Nennausgangsleistung	3,6 kW
Schuko-Anschluss (AC-Eingang)	
Normale Spannung	L+N+PE 230Va. c. , 50 Hz/60 Hz
Maximaler AC-Eingangsstrom	16Aa. c.
Nenn-AC-Eingangsleistung	3,6 kW
EV 7,4 kW (einphasig)	
Normale Spannung	L+N+PE 230Va. c. , 50 Hz/60 Hz
Max. AC-Ausgangsstrom	32Aa. c.
AC-Nennausgangsleistung	7,4 kW
EV 22 kW (dreiphasig)	
Normale Spannung	L1+L2+L3+N+PE 400Va. c. , 50 Hz/60 Hz
Max. AC-Ausgangsstrom	32Aa. c.
AC-Nennausgangsleistung	22 kW
On Grid-Anschluss (einphasig)	
Normale Spannung	L+N+PE 230Va. c. , 50 Hz/60 Hz
Max. Wechselstrom	32Aa. c.
AC-Nennleistung	7,4 kW
On Grid Port (dreiphasig)	
Normale Spannung	L1+L2+L3+N+PE 400Va. c. , 50 Hz/60 Hz
Max. Wechselstrom	32Aa. c.
AC-Nennleistung	22 kW

Allgemeine Parameter

Schutzart	IP54
Aufprallschutz	IK07
Maße	429 × 174,5 × 345 mm
Nettogewicht	11 kg ± 0,5 kg

Anweisungen zur Netzwerkkonfiguration

Bluetooth Low Energy (BLE) Status: Wenn das Gerät noch nicht mit einem Netzwerk verbunden ist, wird es automatisch BLE-Broadcasting aktivieren und BLE-Dienste einschalten, um Bluetooth-Netzwerkconfigurationsfunktionen bereitzustellen.

Hinweis: Stellen Sie während des BLE-Konfigurationsprozesses sicher, dass Ihre Netzwerkumgebung stabil ist, und folgen Sie den Anweisungen, um die Einrichtung abzuschließen.

Anschluss 5353

Die Hauptfunktion von Anschluss 5353 (TCP/UDP 5353) in einem Netzwerk besteht darin, das mDNS-Protokoll für die gegenseitige Erkennung der verschiedenen Geräte im LAN (Local Area Network) zu implementieren.

Anwendungsszenarien: Mehrgerätevernetzung, Eigenverbrauchsszenarien und Energieplanungsstrategien im LAN.

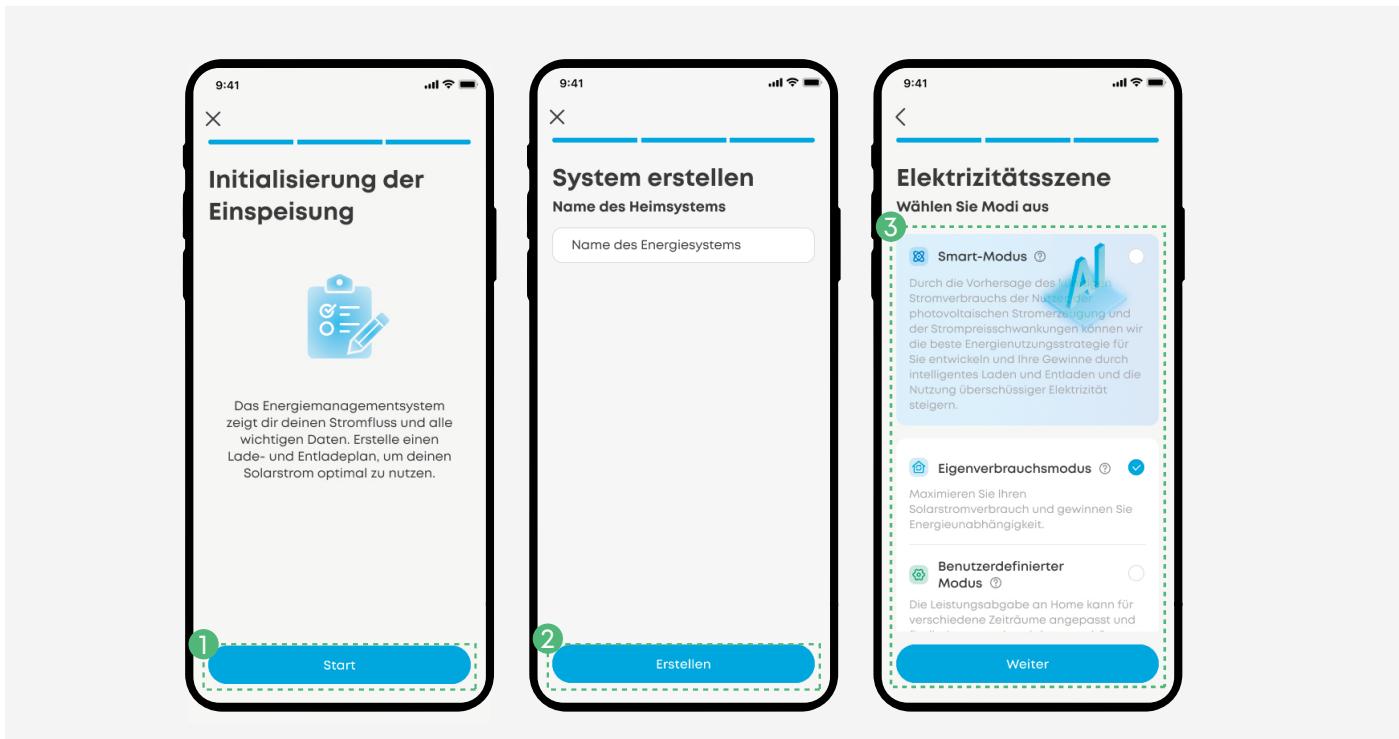
Zugriff auf das Gerät über hostname. Lokal im selben LAN ohne herkömmliche DNS-Konfiguration.

Merkmale des mDNS-Protokolls: Beim UDP-Protokoll ist Anschluss 5353 der Standardanschluss, der mit dem Standard-DNS-Abfrageformat kompatibel ist.

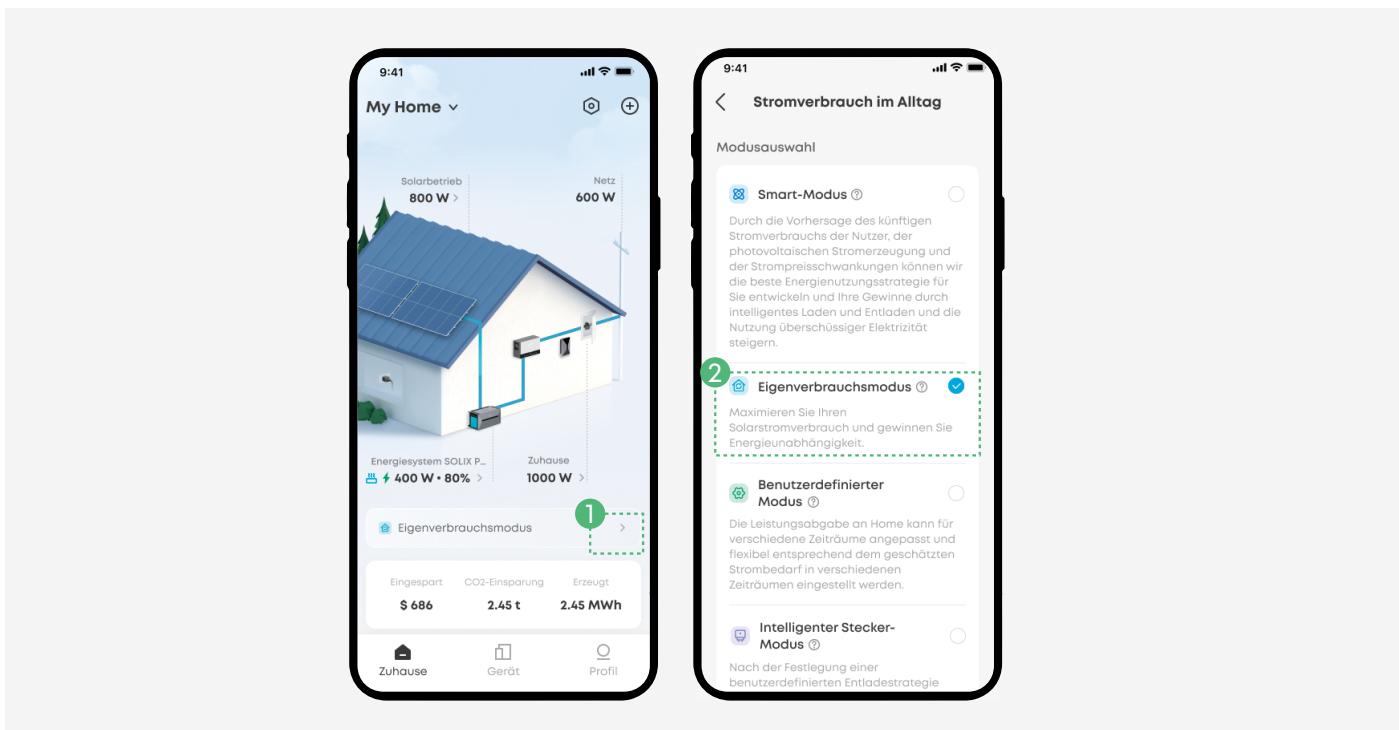
Anhang I: So wählen Sie den Energiemodus in der Anker-App aus

Modusauswahl

Während der Einrichtung: Wählen Sie einen Energiemodus aus den angebotenen Optionen.



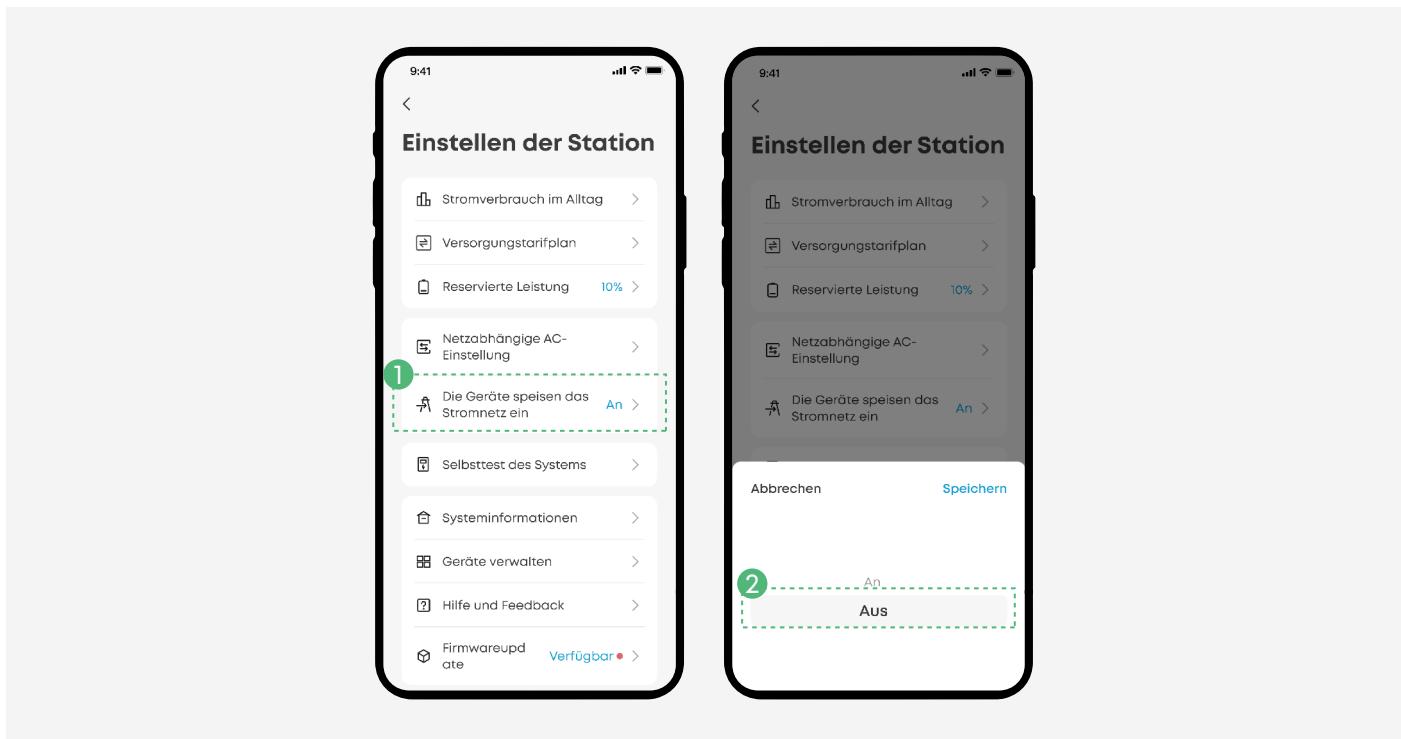
Nach der Einrichtung: Greifen Sie über die Verknüpfung auf dem Startbildschirm auf die Modusauswahl zu.



Übersicht über den Energiemodus

Energiesparmodus	Beschreibung	Voraussetzungen
Smart-Modus	Dieser Modus kann eine optimale Strategie festlegen, indem er Ihre Muster zur Erzeugung von Solarstrom und zum Stromverbrauch sowie Ihren Stromtarifplan lernt.	<ul style="list-style-type: none"> Intelligenter Zähler hinzugefügt Google Maps wird von Ihrem Telefon unterstützt
Eigenverbrauchsmodus	In diesem Modus wird die Nutzung von Solarenergie priorisiert.	<ul style="list-style-type: none"> Intelligenter Zähler hinzugefügt
Benutzerdefinierter Modus	In diesem Modus können Sie Ihre Strategie zur Stromnutzung individuell anpassen.	/
Intelligenter Stecker-Modus	Dieser Modus ist weitgehend identisch mit dem benutzerdefinierten Modus, außer dass Sie Ihrem Plan die Leistung intelligenter Steckdosen hinzufügen. Sie können Ihre Strategie zur Stromnutzung individuell anpassen.	<ul style="list-style-type: none"> Smart-Steckdose hinzugefügt
Zeitplan-Modus	Mit diesem Modus können Sie Ihren Stromverbrauch basierend auf Ihrem Stromtarif planen und so die Stromkosten senken.	/
Laden mit Netzstrom (Erweiterte Option)	Wenn die manuelle Notstromversorgung aktiviert ist, werden die Energiespeicherbatterien mit voller Geschwindigkeit mithilfe von Solarenergie und dann in voreingestellten Zeiträumen über das Stromnetz aufgeladen.	<ul style="list-style-type: none"> Intelligenter Zähler hinzugefügt

 Die oben genannten Energiemodi (mit Ausnahme der erweiterten Option) unterstützen die Stromversorgung über das Stromnetz. Wird die Stromversorgung über das Stromnetz nicht benötigt, kann sie in den Einstellungen deaktiviert werden.



Smart-Modus

Im Smart-Modus prognostiziert das Power Dock Ihren Stromverbrauch und Ihre Stromkosten, indem es die Muster der Solarstromerzeugung, Ihre Stromverbrauchsmuster und Ihren Stromtarifplan lernt, um eine optimale Stromstrategie zu entwickeln.

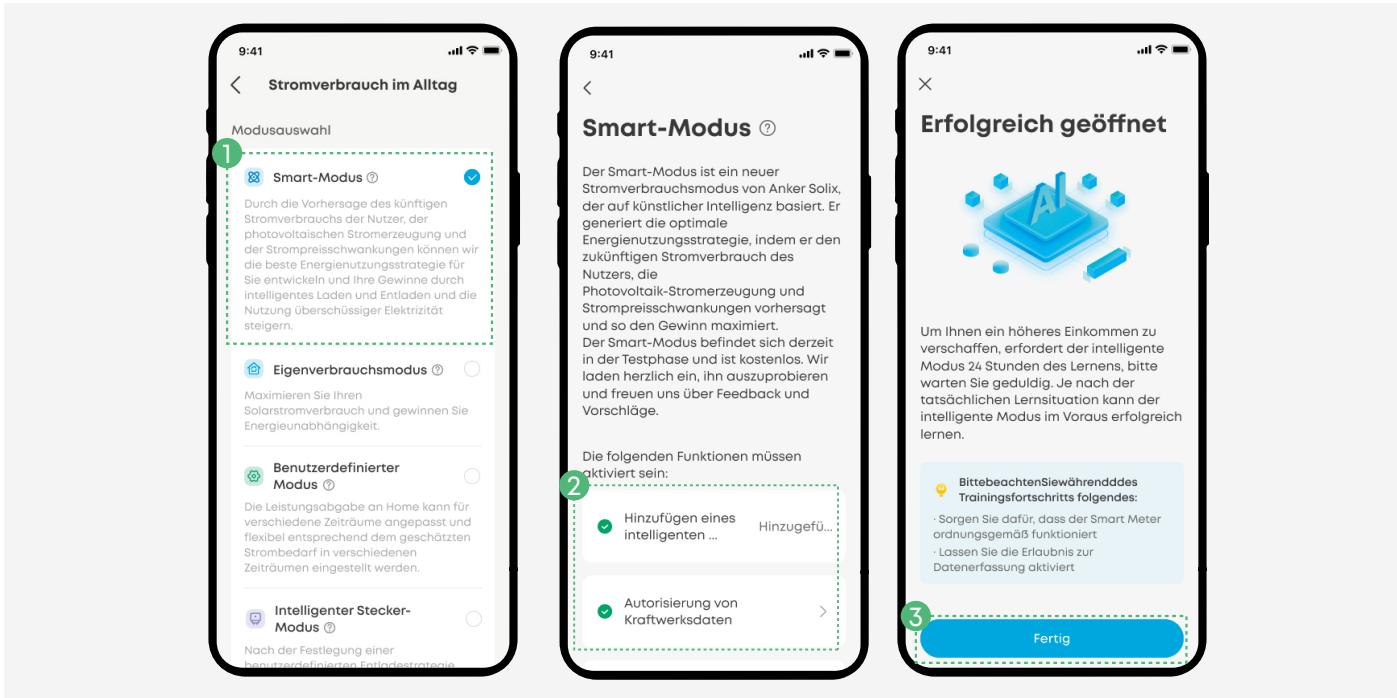
 · Der Smart-Modus erfordert einen Smart Meter und ist nur mit Telefonen kompatibel, die Google Maps unterstützen.

Wie man es einrichtet

1. Den „**Smart-Modus**“ wählen.
2. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:
 - Fügen Sie einen intelligenten Zähler hinzu.
 - Datenzugriff autorisieren.
 - Standortzugriff autorisieren.
 - Legen Sie Ihren Versorgungstarif fest.
 - (Optional) Fügen Sie Ihren Netzstecker hinzu und stellen Sie ihn ein.
3. Power Dock beginnt mit dem Selbstlernen und schließt es innerhalb von 24 Stunden ab.



Anweisungen zum Festlegen des Versorgungstarifplans finden Sie in Anhang II.



Wie hilft mir der Smart-Modus, Geld zu sparen?

Der Smart-Modus hilft Ihnen, durch intelligentes Laden/Entladen und Nutzung von überschüssigem Strom die Stromkosten zu senken.

1. Intelligentes Laden/Entladen

- Wenn die prognostizierte Solarstromerzeugung geringer ist als der prognostizierte Stromverbrauch, nutzt der Smart-Modus das Netz, um Batterien außerhalb der Spitzenzeiten aufzuladen, und verwendet Batterien für Haushaltstlasten während der Spitzenzeiten.
- Gemäß dem voreingestellten Stromtarifplan verbraucht der Smart-Modus die Batterien für Haushaltstlasten kurz vor den Stunden mit negativen Strompreisen und nutzt dann das Netz für Haushaltstlasten und das Aufladen der Batterien (mit Spitzenladegeschwindigkeit) in den Stunden mit negativen Preisen.

2. Nutzung von überschüssigem Strom

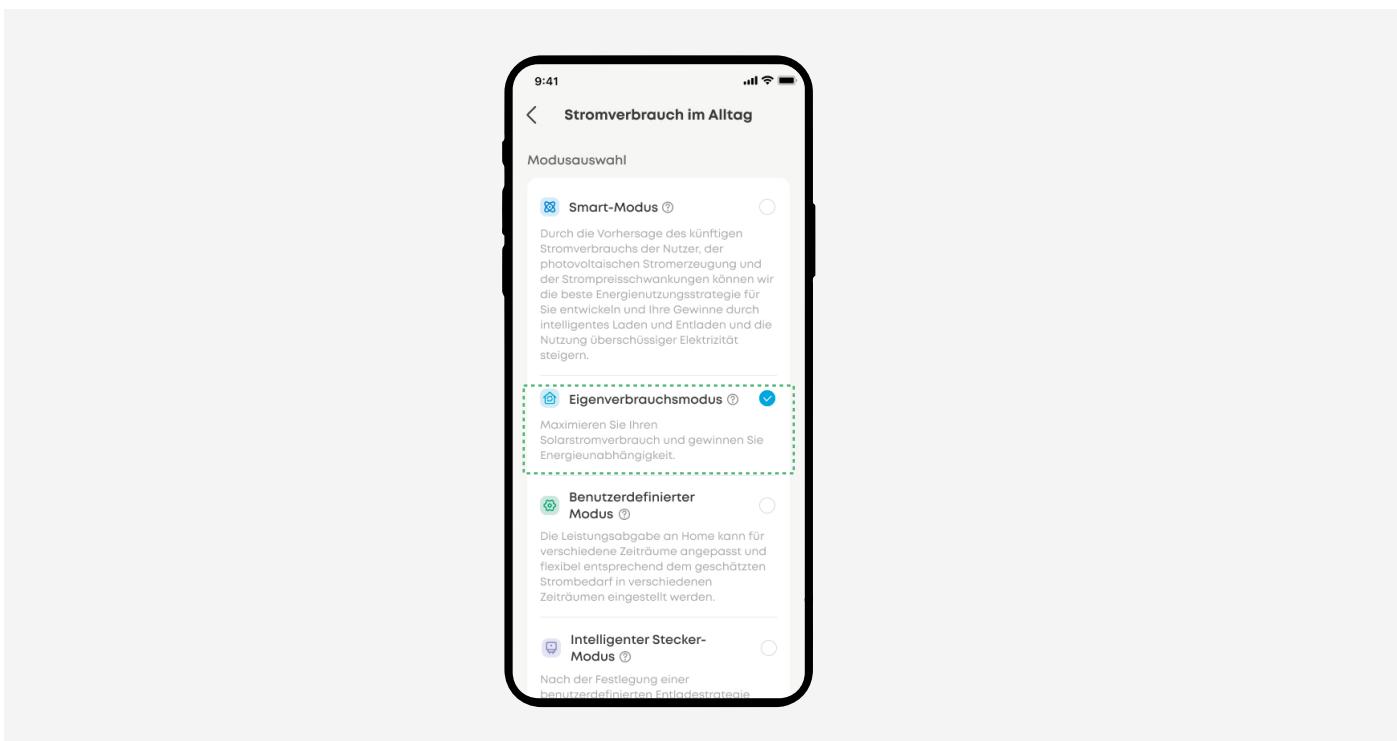
- Dies wird aktiviert, wenn eine Smart-Steckdose hinzugefügt und in der Smart-Modus-Konfiguration eingestellt wird.
- Der überschüssige Strom der Solaranlage wird zum Laden über intelligente Steckdosen genutzt.

Eigenverbrauchsmodus

Der Eigenverbrauchsmodus maximiert Ihre Nutzung der Solarenergie und minimiert die Abhängigkeit vom Stromnetz. In diesem Modus überwacht der Smart Meter kontinuierlich den Strombedarf und das Power Dock passt die Stromabgabe oder -speicherung dynamisch an.



- Der Eigenverbrauchsmodus erfordert einen intelligenten Zähler.
- Wenn der Smart Meter offline geht oder eine Fehlfunktion aufweist, wechselt Power Dock automatisch in den Benutzerdefinierter Modus, bis der Smart Meter wieder funktionsfähig ist.



Benutzerdefinierter Modus

In diesem Modus können Sie einen 24/7-Zeitplan festlegen, um die Leistungsabgabe an Ihre spezifischen Anforderungen anzupassen. Das System versorgt Ihren Haushalt gemäß dem von Ihnen festgelegten Zeitplan mit Strom. Basierend auf Ihren Einstellungen für die maximale Leistungsabgabe wird überschüssiger Strom in Batterien gespeichert, während nicht ausreichender Strom aus dem Netz bezogen wird.

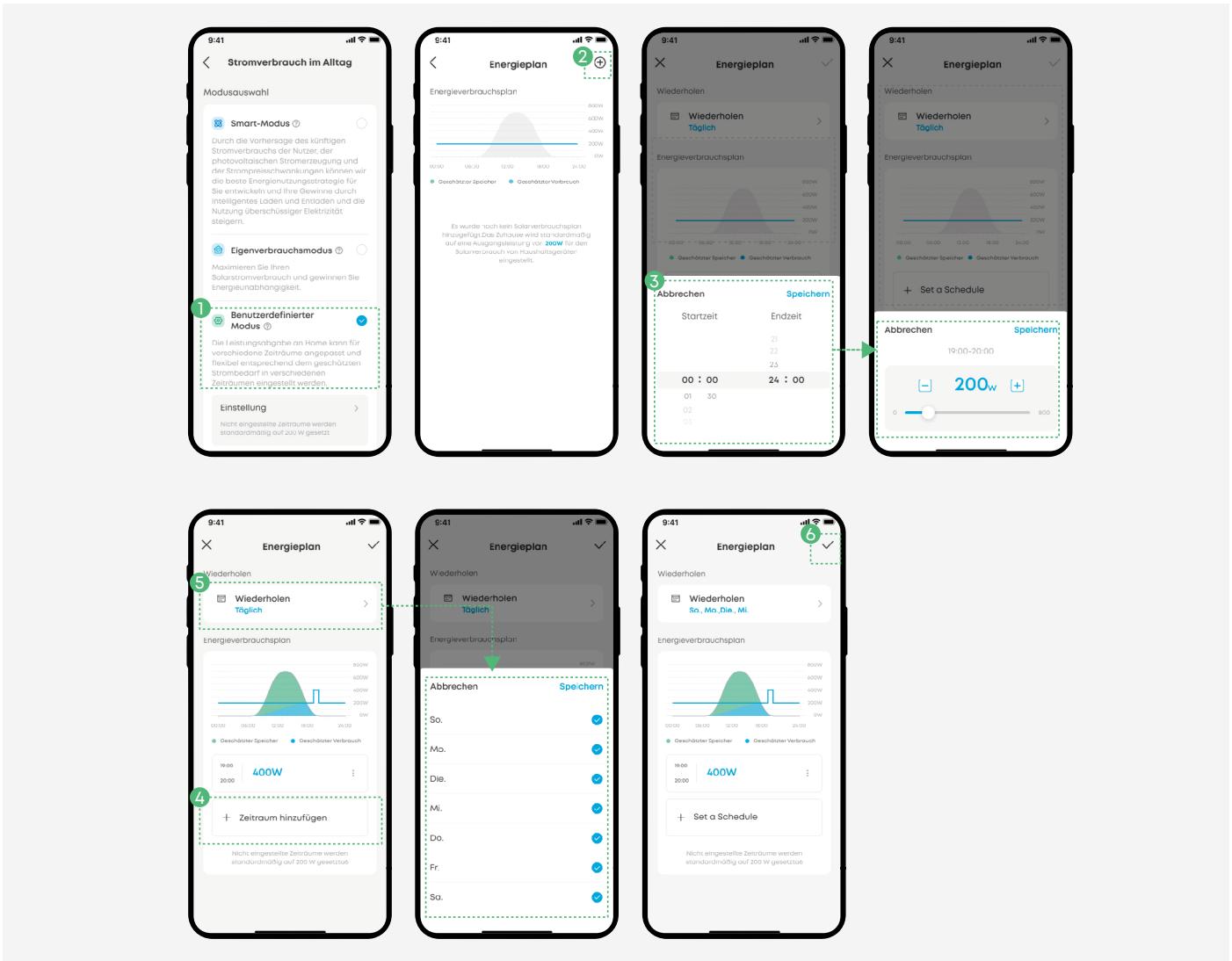
Sie können einen 24/7-Zeitplan für den Verbrauch und die Speicherung von Solarstrom für das Solarstromsystem festlegen



- In diesem Modus beträgt die Leistungsabgabe in Zeiträumen und Tagen ohne Einstellungen standardmäßig 200 W.
- Die maximal einstellbare Leistungsabgabe beträgt 800W.

Wie man es einrichtet

1. Wählen Sie den „**Benutzerdefinierter Modus**“ und tippen Sie auf „**Einstellung**“.
2. Tippen Sie auf < + >, um einen Energieplan hinzuzufügen.
3. Stellen Sie den Zeitraum und die Leistungsabgabe ein.
4. Tippen Sie auf „**Zeitraum hinzufügen**“, um einen Zeitraum hinzuzufügen und die Leistungsabgabe zu definieren.
5. Tippen Sie auf „**Wiederholen**“, um wiederholte Tage des aktuellen Plans festzulegen.
6. Speichern und wenden Sie den Energieplan an, indem Sie auf ✓ tippen



Intelligenter Stecker-Modus

Der Smart Plug-Modus ist weitgehend identisch mit dem benutzerdefinierten Modus, außer dass Sie Ihrem Plan die Leistung intelligenter Steckdosen hinzufügen. Sie können einen 24/7-Zeitplan festlegen, um die Leistungsabgabe an Ihre spezifischen Anforderungen anzupassen. Das System versorgt Ihren Haushalt gemäß dem von Ihnen festgelegten Zeitplan mit Strom. Basierend auf Ihren Einstellungen für die maximale Leistungsabgabe wird der überschüssige Strom in Batterien gespeichert, während nicht ausreichend Strom aus dem Netz bezogen wird.



- Der Smart Plug-Modus erfordert mindestens eine Smart-Steckdose. Es können bis zu 6 Smart-Steckdosen hinzugefügt werden.
- Die Leistung intelligenter Steckdosen müssen Sie bei der Erstellung eines Energieplans nicht berücksichtigen. Die Leistung der intelligenten Steckdosen wird Ihrem Energieplan automatisch hinzugefügt.



Informationen zum Einrichten des Intelligenter Stecker-Modus finden Sie im Benutzerdefinierter Modus.

Zeitplan-Modus

Der Zeitplan-Modus plant den Stromverbrauch und die Speicherung basierend auf Ihrem Stromtarif, um die Stromkosten zu senken. Wählen Sie den Flextarif Modus, wenn Ihr Tarifplan fest ist. Wählen Sie den Zeitfenstermodus, wenn Ihr Tarifplan dynamisch ist.

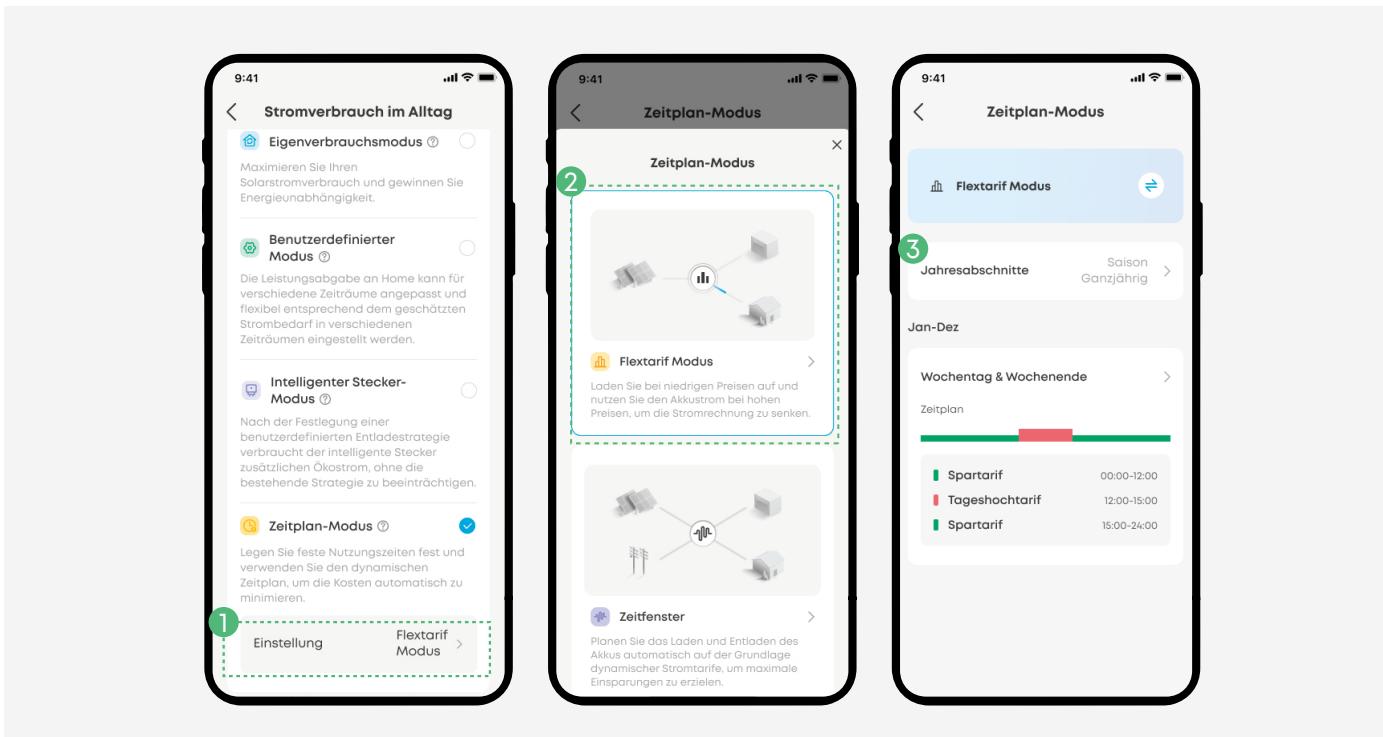


Für den Zeitplanmodus ist ein intelligenter Zähler erforderlich.

Flextarif Modus	<p>Das Power Dock plant den Stromverbrauch und die Speicherung basierend auf dem von Ihnen festgelegten Tarifplan.</p> <p>So funktioniert das Stromnetz in den folgenden Zeiträumen:</p> <ul style="list-style-type: none">· Tageshochtarif / Durchschnittstarif: Solarenergie versorgt vorrangig Haushaltslasten. Überschüssiger Solarstrom lädt Energiespeicherbatterien auf. Wenn die Solarenergie für die Verbraucher nicht ausreicht, werden die Batterien entladen und dann wird Strom aus dem Netz gekauft, um den Bedarf zu decken. Während dieser Zeiträume werden die Batterien nicht über das Stromnetz geladen.· Spartarif: Solarstrom versorgt vorrangig Haushaltslasten. Überschüssiger Solarstrom lädt Energiespeicherbatterien auf. Wenn die Solarenergie nicht ausreicht, versorgen Batterien die Verbraucher mit Strom, bis die verbleibende Leistung etwa 80 % beträgt. Während dieser Zeiträume werden die Batterien nicht über das Stromnetz geladen.· Sonderspartarif: Solarenergie priorisiert das Aufladen von Energiespeicherbatterien. Reicht die Solarenergie nicht aus, wird Strom aus dem Netz zugekauft. Wenn die Batterien vollständig geladen sind, werden die Haushaltsverbraucher zunächst mit Solarenergie und dann über das Stromnetz versorgt. Während dieser Zeit entladen sich die Batterien überhaupt nicht.
Zeitfenster	Planen Sie das Laden und Entladen der Batterie automatisch auf Grundlage dynamischer Stromtarife, um maximale Einsparungen zu erzielen.

Einrichten des Flextarif Modus

- Wählen Sie den „**Zeitplan-Modus**“ und tippen Sie auf „**Flextarif Modus**“.
- Legen Sie Ihren Tarifplan gemäß den Anweisungen unter „Flextarif Modus“ in Anhang II fest.

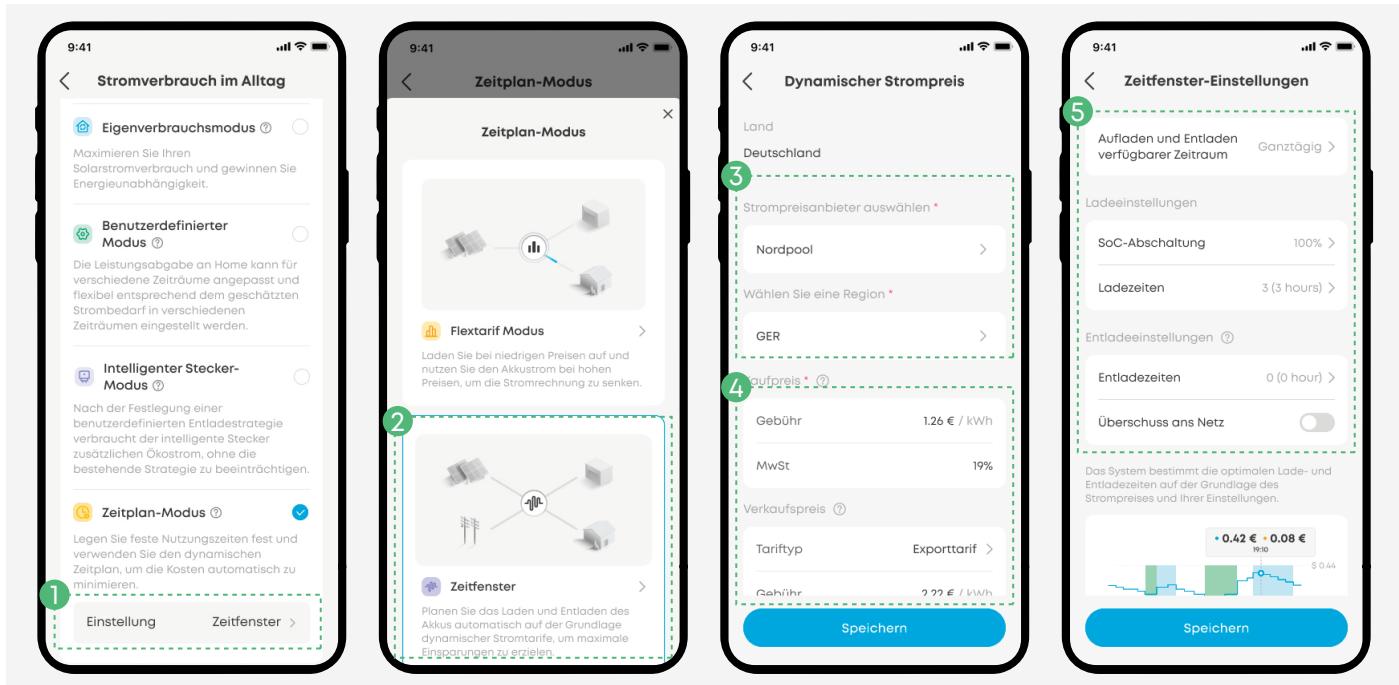


Zeitfenstermodus einrichten

1. „**Zeitplan-Modus**“ auswählen
2. „**Zeitfenster**“ antippen.
3. Wählen Sie Ihren Stromanbieter und Ihre Region aus.
4. Bei Bedarf den Ein- und Verkaufspreis überprüfen und ihn gegebenenfalls anpassen

Kaufpreis	Mehrwertsteuer: Bestätigen Sie den korrekten Mehrwertsteuersatz für Ihre Region. Gebühr: Stellen Sie sicher, dass andere anfallende Steuern, Netzwerkgebühren und Abgaben enthalten sind. Hinweis: Die Summe aus Großhandelspreis, Mehrwertsteuer und Gebühren sollte in etwa dem Einzelhandelspreis auf Ihrer Stromrechnung entsprechen.
Verkaufspreis (falls zutreffend)	Tarifart: Wenn Sie Energie an das Netz verkaufen möchten, wählen Sie die entsprechende Tarifart aus. Gebühr: Legen Sie den Verkaufspreis entsprechend fest.

5. Zeiteinstellungen prüfen und sie bei Bedarf anpassen



Das System ermittelt anhand der Strompreise und Ihrer Einstellungen die optimalen Lade- und Entladezeitfenster.

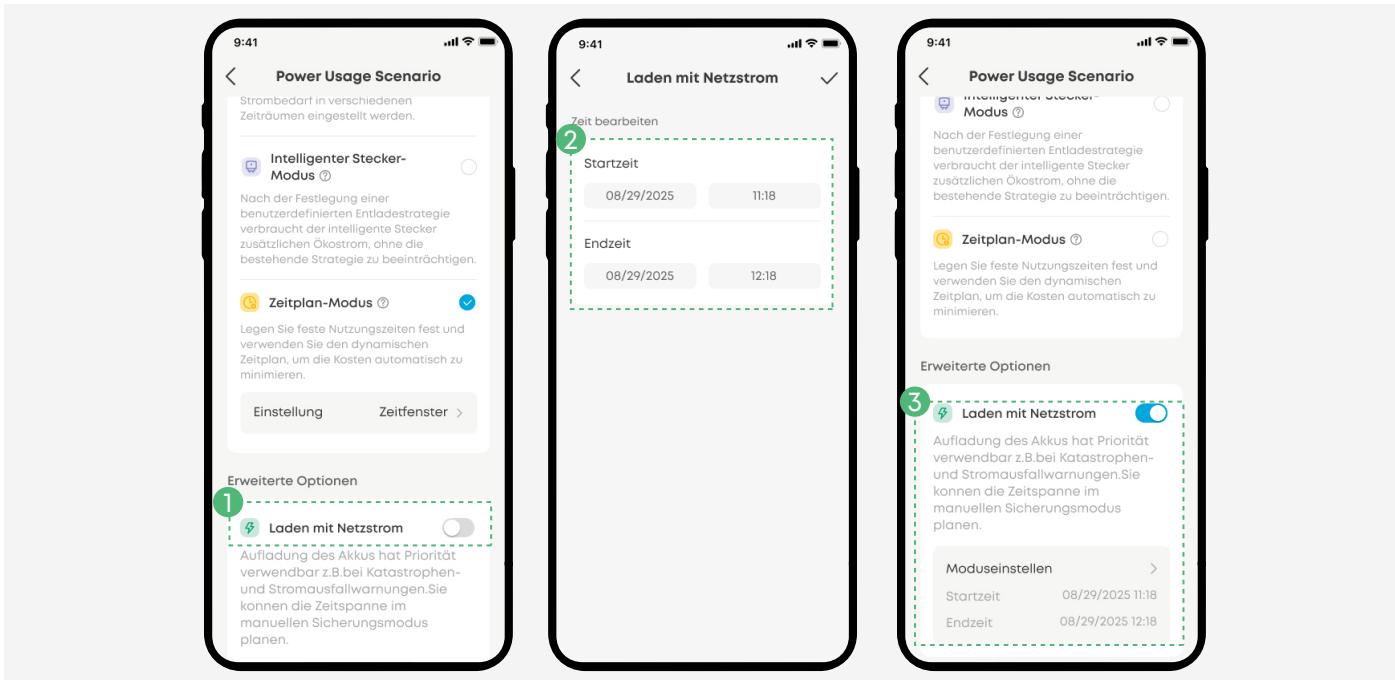
Lade- und Entladezeitraum verfügbar	Du kannst den Zeitraum für das Laden und Entladen festlegen. Während des Zeitraums führt das System den Zeitplan entsprechend den unten eingestellten Lade- und Entladebetriebszeiten aus.
Einstellungen zum Laden	<p>SOC-Abschaltung: Das System stoppt den Ladevorgang automatisch, wenn die Batterie die SOC-Abschaltung erreicht.</p> <p>Ladebetriebszeiten: Das System ermittelt anhand Ihres dynamischen Tarifplans die entsprechenden Zeiträume mit den günstigsten Strompreisen und lädt die Batterien dann während dieser Zeiträume automatisch auf.</p>
Entladungseinstellungen	<p>Entladebetriebszeiten: Das System erkennt anhand Ihres dynamischen Tarifplans die entsprechenden Zeiträume mit den höchsten Strompreisen und entlädt die Batterien dann während dieser Zeiträume automatisch.</p> <p>Überschuss ins Netz: Aktivieren Sie diese Funktion, um überschüssige Energie ins Netz einzuspeisen. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wird die Energie für den Heimgebrauch reserviert.</p>



- Wenn die Lade- oder Entladezeiten nicht eingestellt sind, führt das System den Eigenverbrauchsmodus aus.
- Wenn die Lade- oder Entladezeiten eingestellt sind, lädt oder entlädt das System innerhalb des eingestellten Zeitraums.

Laden mit Netzstrom (Erweiterte Option)

Aufladung des Akkus hat Priorität verwendbar z.B. bei Katastrophen- und Stromausfallwarnungen. Sie können die Zeitspanne im manuellen Sicherungsmodus planen.

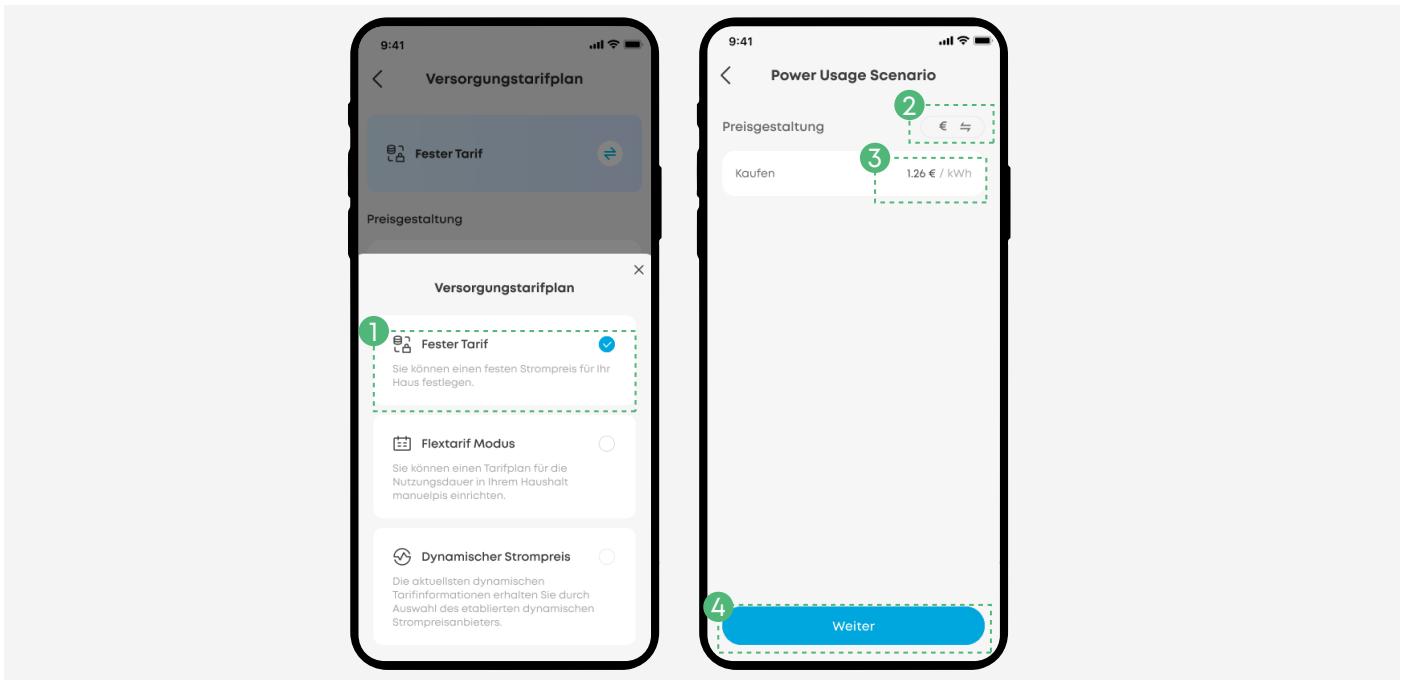


Anhang II: So legen Sie den Versorgungstarifplan in der Anker-App fest

Fester Tarif

Legen Sie den Versorgungstarif als Festpreis fest.

1. Wählen „**Fester Tarif**“.
2. Wählen Sie die Preiseinheit aus.
3. Geben Sie den Festpreis ein.
4. Speichern Sie die Einstellungen.



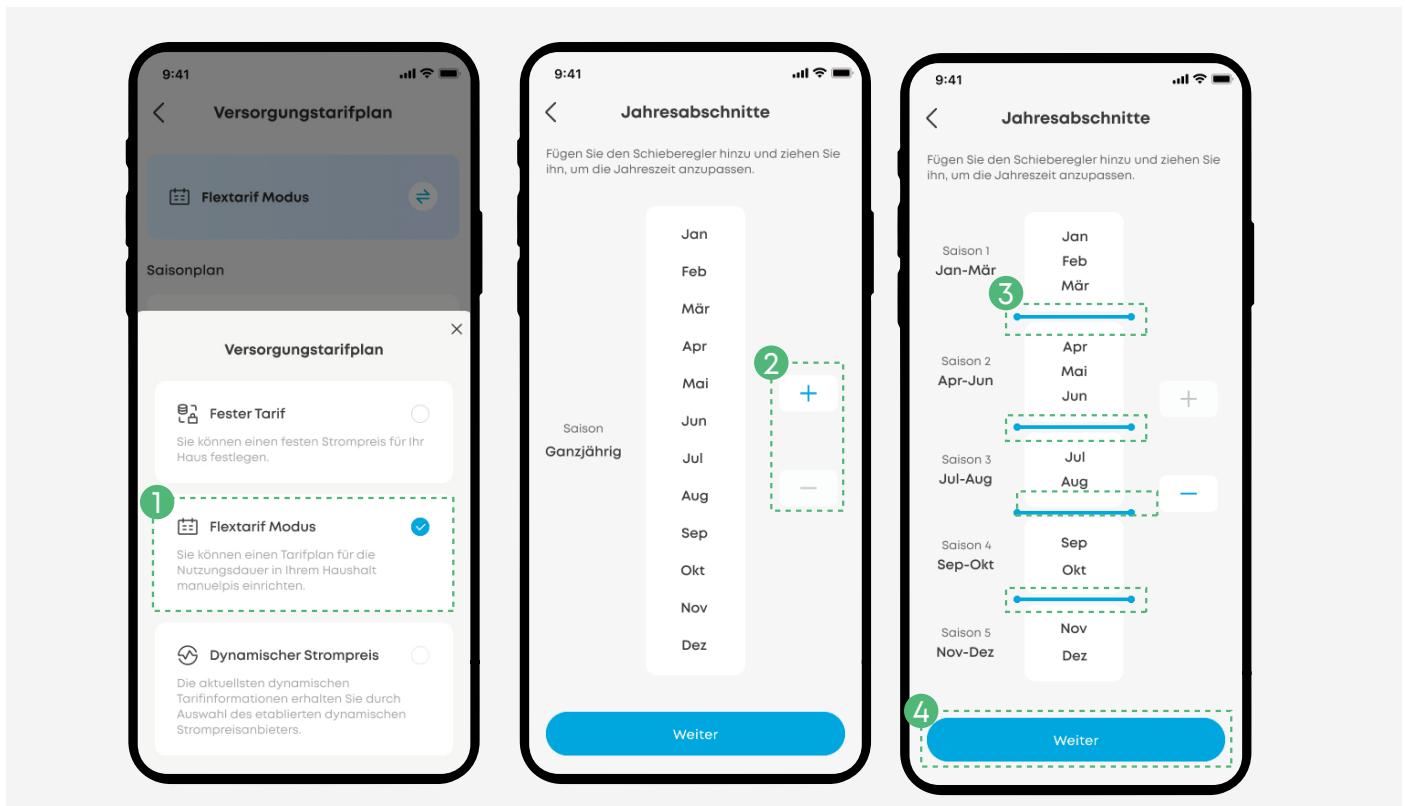
Flextarif Modus

Legen Sie die Spitzen- und Nebentarife für Zeiträume an Wochenenden und Wochentagen fest.

Schritt 1: Jahreszeiten festlegen

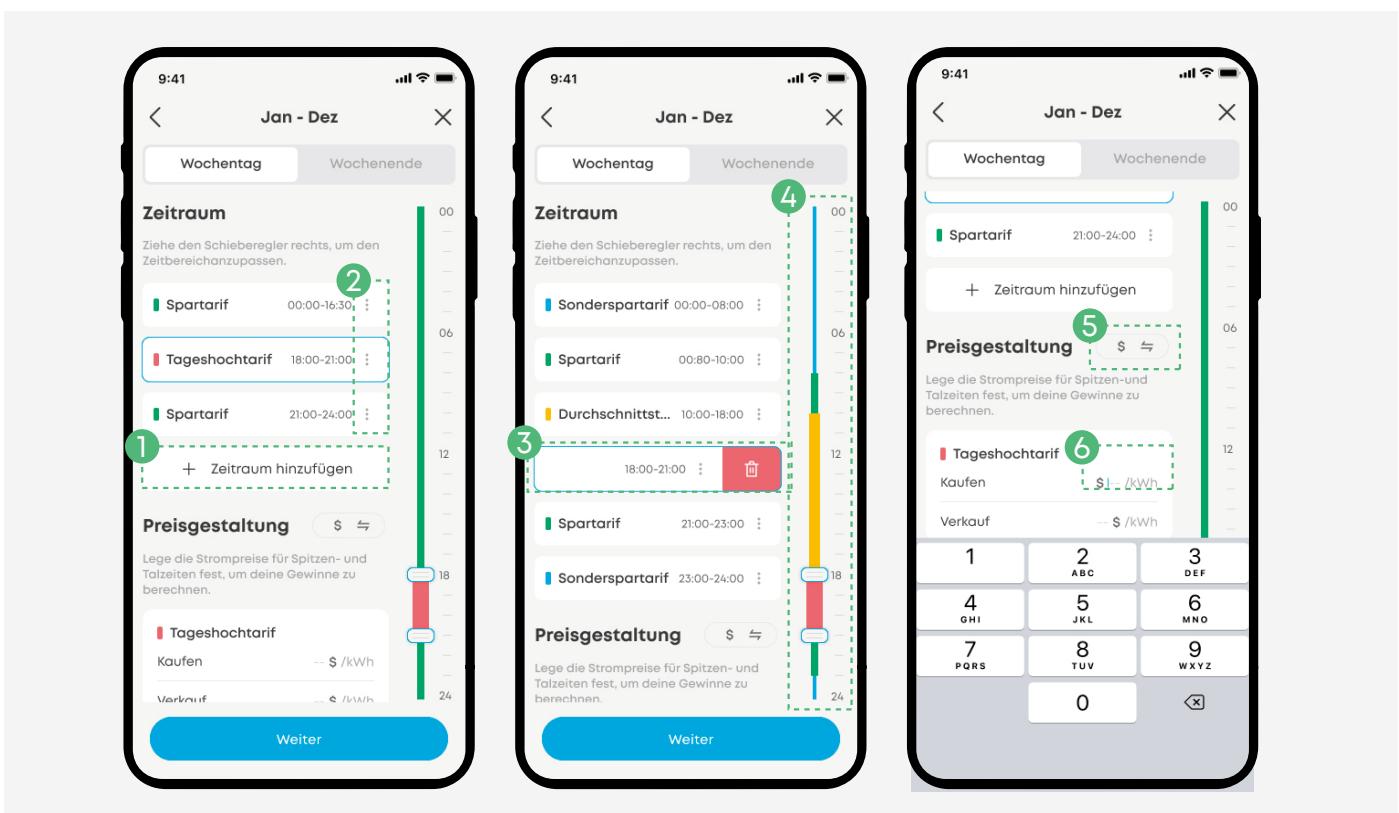
1. Wählen Sie „**Flextarif Modus**“ aus.
2. Tippen Sie auf < + > oder < - >, um Staffeln hinzuzufügen oder zu entfernen. Es können bis zu 5 Staffeln hinzugefügt werden.
3. Ziehen Sie die Schieberegler, um die Monate anzupassen.
4. Tippen Sie auf „**Weiter**“, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

 Wenn sich die Energiepreise im Laufe der Saison nicht ändern, überspringen Sie die Punkte 3 und 4.



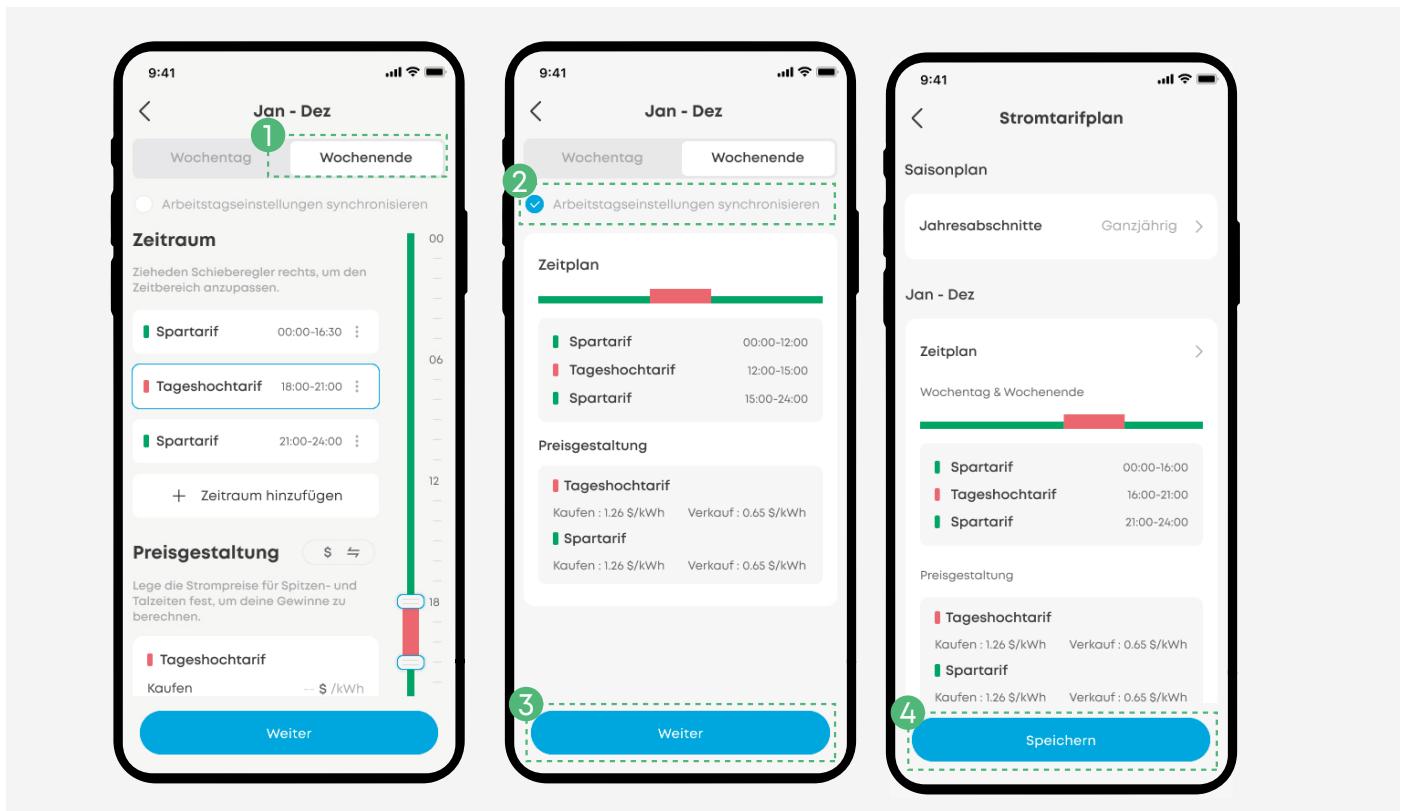
Schritt 2: Zeiträume und Preise für Wochentage festlegen

1. Tippen Sie auf „**Zeitraum hinzufügen**“, um einen Zeitraum hinzuzufügen. Es können bis zu fünf Perioden hinzugefügt werden.
2. Tippen Sie auf <:>, um den Typ des Zeitraums zu ändern. Es können vier Typen ausgewählt werden, z. B. Tageshochtarif, Durchschnittstarif, Spartarif und Sonderspartarif.
3. Wischen Sie nach links, um einen Zeitraum zu löschen.
4. Ziehen Sie den Schieberegler rechts, um den Zeitbereich zu ändern.
5. Preiseinheit auswählen.
6. Definieren Sie die Preise für verschiedene Arten von Zeiträumen.



Schritt 3: Legen Sie Zeiträume und Preise für Wochenenden fest

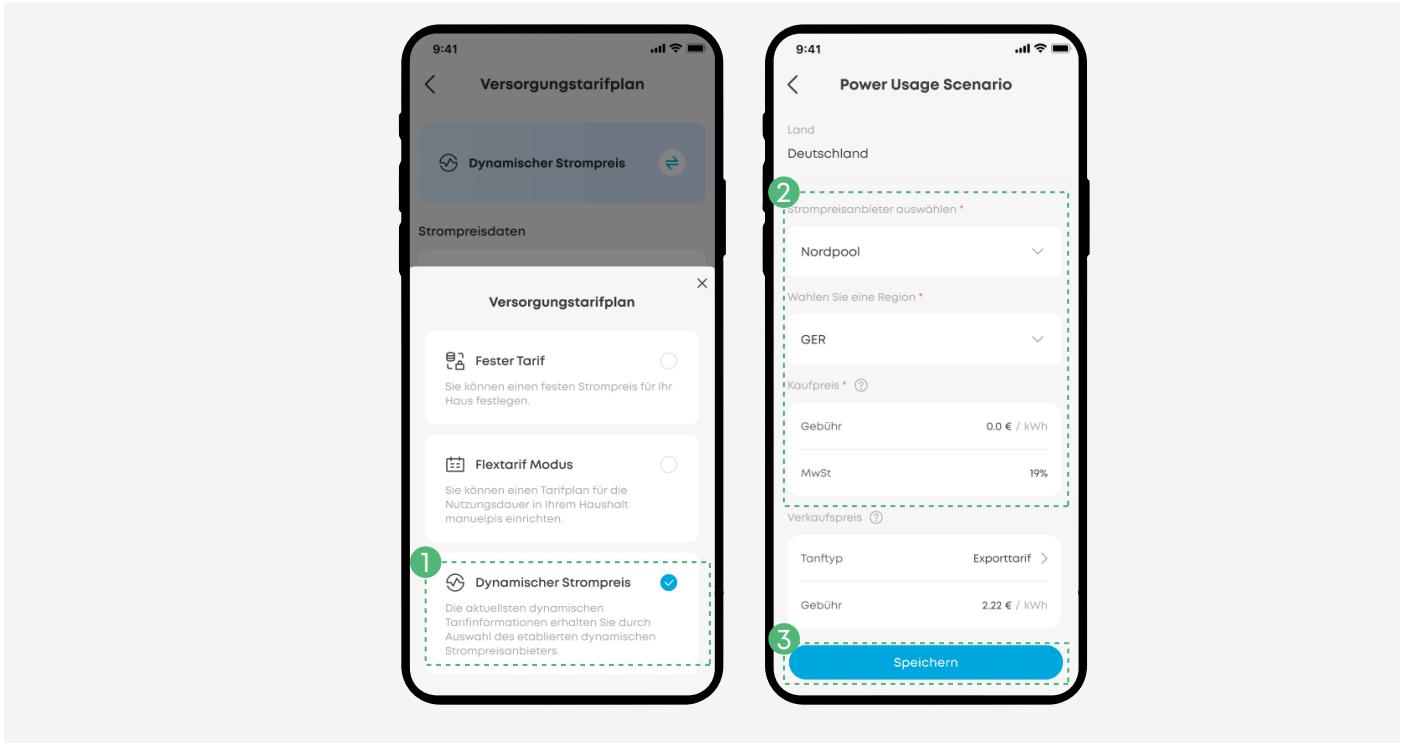
1. Tippen Sie auf „**Wochenende**“, um Zeiträume und Preise für Wochenenden festzulegen. Befolgen Sie dabei die gleichen Anweisungen wie in Schritt 2 angegeben.
2. Wenn die Zeiträume und Preise mit denen an Wochentagen übereinstimmen, aktivieren Sie „**Arbeitstageinstellungen synchronisieren**“.
3. Tippen Sie auf „**Weiter**“, um Zeiträume und Preise für die nächste Saison festzulegen.
4. Wenn alle Jahreszeiten eingestellt sind, wird der Bestätigungsbildschirm erreicht. Tippen Sie auf „**Speichern**“, um die Einstellungen zu speichern.



Dynamischer Strompreis

Wählen Sie Ihren Stromanbieter für das System aus, um dynamische Strompreise zu erhalten.

1. Wählen Sie „**Dynamischer Strompreis**“ aus.
2. Wählen Sie Anbieter- und Paketinformationen aus. Die Länderinformationen werden automatisch basierend auf Ihrem Standort ausgewählt.
3. Speichern Sie die Einstellungen.



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF • Dieses Dokument enthält wichtige Anweisungen, die bei der Installation, Verwendung und Wartung befolgt werden müssen. Lesen Sie vor der Installation und Verwendung des Geräts alle Anweisungen, einschließlich der Sicherheitskennzeichnungen des Geräts. Nehmen Sie keine Änderungen oder Neueinstellungen vor, die nicht in diesem Dokument beschrieben sind. Bei Verletzungen, Datenverlust oder Schäden durch Nichtbeachtung der Anweisungen erlischt die Garantie.

Persönliche Sicherheit

- Decke nicht eigenmächtig öffnen und keine Hände oder Finger ins Gerät stecken.
- Die Installation sollte von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- Nicht standardmäßige und unsachgemäße Bedienung von unter Spannung stehenden Geräten kann zu Bränden, Stromschlägen oder Explosionen führen und zu Sachschäden, Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
- Tragen Sie beim Bohren oder beim Umgang mit Geräten und Komponenten, bei denen Funken oder Lichtbögen entstehen können, die entzündbare Dämpfe entzünden könnten, immer eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe.
- Entfernen Sie nach dem Bohren sämtliche Ablagerungen, die sich im Gerät oder um das Gerät herum angesammelt haben.
- Externe Stromkreisverbindungen zwischen Geräten sollten nicht durch die Gebäudeverkabelung verlaufen und eine Länge von 10 Metern nicht überschreiten.
- Ersetzen Sie die Sicherung nicht. Die interne Sicherung ist nicht austauschbar.

Anforderungen an die Umgebung

- Verwenden Sie das Produkt nicht bei Temperaturen über 55 °C.
- Installieren Sie das Gerät entfernt von brennbaren, explosiven oder chemischen Materialien, starken Magnetfeldern oder drahtlosen Sendern.
- Installieren Sie das Gerät in einem von Flüssigkeiten entfernten Bereich und in einer gut belüfteten Umgebung.
- Installieren Sie das Gerät 1,2 m bis 3 m über dem Boden.
- Stellen Sie sicher, dass die Wand stabil, eben und groß genug ist, um die Ausrüstung zu tragen, und dass sie eine Mindesttragfähigkeit von 100 kg aufweist.
- Vermeiden Sie Bereiche mit starken Vibrationen, Stößen oder elektromagnetischen Störungen, wie z. B. Autowaschanlagen, Schweißgeräte, Lichtbogenöfen, Elektromotoren und Orte, die Störungen des Stromnetzes verursachen können.

Installation

- Verwenden Sie Power Dock nicht weiter, wenn Wasser in das Gerät eindringt. Bitte behandeln Sie die Ausrüstung gemäß den örtlichen Vorschriften, um Feuer oder Verletzungen zu vermeiden.

- Verwenden Sie keine beschädigten Kabel oder Stecker.
- Befolgen Sie immer die Installationsanweisungen. Wenn keine zusätzlichen Geräte an den entsprechenden Anschluss hinzugefügt werden, schließen Sie bitte die Abdeckung.
- Die Anforderungen an das Erdungskabel finden Sie in der Bedienungsanleitung. Die Erdungsimpedanz sollte $0,05 \Omega$ nicht überschreiten.
- Die Installation sollte von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- Stellen Sie vor der Installation sicher, dass die Ausrüstung intakt ist. Beschädigte Geräte können Stromschläge oder Brände verursachen.
- Stellen Sie vor der Installation sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist. Installieren oder entfernen Sie Kabel nicht bei eingeschalteter Stromversorgung.
- Legen Sie leitfähige Gegenstände (wie Uhren, Armbänder, Armreifen, Ringe und Halsketten) ab, um während der Installation Stromschläge zu vermeiden.
- Verwenden Sie spezielle isolierte Werkzeuge, um Stromschläge oder Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur Anker SOLIX-Ladestationen mit 6-mA-DC-RCD-Schutz.
- Verwenden Sie Kabel, die den örtlichen Vorschriften entsprechen und achten Sie auf eine intakte Isolationsschicht.
- Stromkabel nicht verbinden oder verschweißen. Verwenden Sie bei Bedarf ein längeres Kabel.
- Bitte halten Sie das Produkt von Feuerquellen und explosiven Stoffen fern.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel nicht verdreht sind.
- Verwenden Sie zum Festziehen der Schrauben einen Schraubendreher mit dem richtigen Drehmoment. Der Drehmomentfehler sollte 10% des angegebenen Wertes nicht überschreiten. Achten Sie darauf, dass der Schraubendreher nicht kippt, wenn Sie ihn benutzen.
- Verschließen Sie nach der Installation alle nicht verwendeten Kabeleinführungslöcher.
- Die Geräteklemmen dienen ausschließlich zum elektrischen Anschluss.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit anderen Leitern oder den indirekten Kontakt mit Stromversorgungsgeräten durch nasse Gegenstände.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Anschlüsse den örtlichen Elektronormen entsprechen.

Verwendung und Betrieb

- Betrieb unter Bedingungen von -20 bis 55°C .
- Bei -20 bis 55°C und einer Luftfeuchtigkeit von 95 % lagern.
- Verwenden oder ersetzen Sie die Ausrüstung nicht bei extremen Wetterbedingungen.
- Halten Sie Kinder vom Gerät fern.
- Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften und die in diesem Dokument angegebenen Anweisungen. Nicht normgerechter und unsachgemäßer Betrieb kann Feuer oder

Stromschläge verursachen.

- Verhindern Sie, dass Fremdkörper in das Gerät gelangen.
- Stecken Sie keine Finger oder scharfen Gegenstände in die Komponenten des Geräts.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, falten, zerdrücken oder durchstechen Sie es nicht.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es defekt, gerissen oder beschädigt ist oder eine Fehlfunktion aufweist.
- Entfernen Sie keine Sicherheitsmarkierungen, Warnschilder, Typenschilder oder Kabelmarkierungen vom Gerät.
- Wenn bei Arbeiten an der Anlage die Möglichkeit einer Personen- oder Sachverletzung besteht, brechen Sie die Arbeiten sofort ab, melden Sie den Vorfall dem Vorgesetzten und ergreifen Sie geeignete Schutzmaßnahmen.
- Die während des Betriebs vom Gerät erzeugte Hochspannung kann einen Stromschlag verursachen, der zum Tod, zu schweren Verletzungen oder zu schweren Sachschäden führen kann.
- Schließen Sie nach der Installation des Produkts die Abdeckung rechtzeitig, um den Kontakt mit dem elektrischen Körper und damit Verletzungen zu vermeiden.

Wartung und Austausch

- Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.
- Die Demontage und Wartung der Geräte ist ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal gestattet.
- Verwenden Sie originale oder zertifizierte Kabel und Zubehör.
- Schalten Sie das Gerät vor jeder Wartung aus und befolgen Sie strikt die Sicherheitshinweise in diesem Dokument und anderen relevanten Dokumenten.
- Verwenden Sie während der Wartung geeignete Werkzeuge und Prüfgeräte. Stellen Sie temporäre Warnschilder oder Barrieren auf, um den Zugang zu beschränken.
- Wenden Sie sich bei einer Fehlfunktion des Geräts an den Kundendienst. Schalten Sie das Gerät nicht ein, bevor alle Probleme behoben sind, um weitere Schäden zu vermeiden.
- Reinigen Sie das Produkt nicht mit schädlichen Chemikalien oder Reinigungsmitteln.

Standardmäßig offengelegte Netzwerkschnittstellen und -dienste

- Bluetooth Low Energy (BLE)-Konfiguration
- Statusbeschreibung: Wenn das Gerät noch nicht mit einem Netzwerk verbunden ist, aktiviert es automatisch die BLE-Übertragung und BLE-Dienste, um Bluetooth-Netzwerkkonfigurationsfunktionen bereitzustellen.
- Hinweis: Stellen Sie während des BLE-Konfigurationsprozesses sicher, dass Ihre Netzwerkumgebung stabil ist, und befolgen Sie die Anweisungen, um die Einrichtung abzuschließen.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Anker Innovations Limited, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/35/EU, 2014/53/EU und 2011/65/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://support.ankersolix.com/s/filter-by-type?type=download&documentType=Declaration>. Maximale Ausgangsleistung: < 20 dBm (Für EU)

Frequenzband: 2,4GHz-Band (2,4000GHz - 2,4835GHz)

Hiermit erklärt Anker Innovations Limited, dass dieses Gerät den Vorschriften zur Produktsicherheit und Telekommunikationsinfrastruktur (Sicherheitsanforderungen für relevante anschließbare Produkte) 2023 entspricht. The full text of the Statement of Compliance is available at the following website:

<https://www.anker.com/uk/psti-related>

Der folgende Importeur ist verantwortlich (Vertrag für EU-Belange):

Anker Solix Technology Deutschland GmbH

Niederkasseler Lohweg 175, 40547 Düsseldorf

Der folgende Importeur ist verantwortlich (Vertrag für UK-Belange):

Anker Solix Technology (UK) Ltd

39 Clarendon Road, Watford, Hertfordshire, England, WD17 1JA



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf, sondern bei der entsprechenden Recycling-Sammelstelle abgegeben werden muss. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften und entsorgen Sie das Produkt und die Akkus niemals mit dem normalen Hausmüll. Durch die ordnungsgemäße Entsorgung alter Produkte und Akkus können negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.



Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jede Verwendung dieser Marken durch Anker Innovations Limited erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen gehören ihren jeweiligen Eigentümern.